



Mitteilungen der Marktgemeinde Paternion

Gemeindekurier



Frohe Weihnachten
UND
EIN GESUNDES NEUES JAHR!



Verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Freunde unserer Gemeinde, liebe Jugend!

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende entgegen und es ist gewissermaßen wieder an der Zeit, eine Art **Bilanz zu ziehen**. Zweifellos war dieses Jahr mit vielen Herausforderungen verbunden. Dies gilt für die Abläufe in der Marktgemeinde Paternion wie auch für jede Bürgerin und jeden Bürger gleichermaßen. An dieser Stelle darf ich mich bei Ihnen allen dafür bedanken, dass es trotz erschwelter Bedingungen möglich war, die Zuversicht und die Motivation aufrecht zu erhalten.

Es ist mir ein besonderes Anliegen mich bei jenen zu bedanken, die vor allem wirtschaftlich gefordert sind und Wege bestreiten müssen, die komplettes Neuland bedeuten. Zweifelsohne erreichte diese Aufgabe sämtliche Gewerbetreibende in unserer Gemeinde. Es ringt mir entsprechenden Respekt ab, dass unsere heimischen Unternehmerinnen und Unternehmer mit größtmöglicher Flexibilität auf ein sehr schwieriges Umfeld reagiert haben.

Einmal mehr zeigt sich, dass ein attraktiver Branchenmix und eine breite Anordnung von Klein- und Mittelbetrieben das solide Rückgrat unserer Wirtschaft darstellen. Speziell in unserer Marktgemeinde sehe ich eine gute Diversifikation der Betriebe sowie ein **funktionierendes Miteinander von Groß- bis Kleinbetrieben**. Die dadurch entstehende Kaufkraft ist ein immens wichtiger Faktor für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Unser gemeinsamer Fortschritt muss mit Sicherheit auf mehreren Ebenen betrachtet und bearbeitet werden. Bleiben wir ein wirtschaftlich stabiler und interessanter Standort, fördert dies auch unseren Zuzug und unsere gesamte Entwicklung. Hierfür ist es auch erforderlich **aktive Grund- und Bodenpolitik** zu betreiben sowie notwendige Infrastruktur zu schaffen.

Einmal mehr darf ich darüber berichten, dass uns aktuell viele **Anfragen nach Baugründen** für Einfamilienhäuser sowie Verfügbarkeit von alternativen Wohnformen (Bsp.: Eigentumswohnungen) in unserer Gemeinde erreichen. **Sollten private Liegenschaftseigentümer in Betracht ziehen, bestehendes Bauland zu veräußern, stehe ich gerne dafür zur Verfügung, dieses Angebot mit der mir vorliegenden Nachfrage zu verbinden.**

Im Bezug auf unsere aktuellen Projekte, ist mit Sicherheit von großem Interesse, wie es um die Sanierungsarbeiten unserer **Draubücke** in Feistritz/Drau steht. Hierzu darf ich berichten, dass es der ausführenden Baufirma trotz der aktuell widrigen Umstände gelungen ist, den vorgegebenen Zeitplan einzuhalten. Auch die Zufahrtswege für Fußgänger und Radfahrer wurden planmäßig errichtet. Rund elf Monate nahmen diese umfangreichen Arbeiten in Anspruch und nicht nur die Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde blicken der bevorstehenden Öffnung der Brücke freudig entgegen.

Berichtenswert ist ebenfalls, dass es im Laufe der Arbeiten zu zusätzlichen Problemstellungen gekommen ist. So gab es vor einigen Wochen die Problematik, dass sich auf der Zufahrtsstraße zum nordöstlichen Teil der Brücke ein Steinschlag ereignet hat. Der betreffende Hang

musste gerodet werden und ein spezielles Sicherheitsnetz musste mit zusätzlichem baulichen Aufwand verankert werden. Wäre diese Stelle nicht entschärft worden, hätte uns für diese gesamte Verkehrsverbindung, seitens der Landesregierung, keine Freigabe erreicht. Neben der aufwändigen Bauarbeit war auch ein großes Maß an Gesprächen und Verhandlungen notwendig, damit es nun schlussendlich zu einem positiven Abschluss kommen kann. Nach den mir vorliegenden Informationen ist damit zu rechnen, dass eine verkehrsmäßig gesicherte Brückenüberquerung ab Mitte Dezember gewährleistet ist.

Die mit der Thematik der Bauarbeiten verbundenen Verkehrsumleitungen bedeuteten für viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde einen entsprechenden Mehraufwand. In diesem Zusammenhang darf ich mich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis herzlichst bedanken. Große Vorhaben sind eben zumeist mit größeren Veränderungen verbunden. Wichtig ist, dass wir gemeinsam dafür gearbeitet haben, um eine sinnvolle sowie langanhaltende Lösung herbeizuführen.

Wie eingangs erwähnt, lädt das kalendarische Ende eines Jahres dazu ein, einen Rückblick auf das vergangene und einen Ausblick auf das neue Jahr zu richten. Allzu schön wäre es, wenn mit dem Ende des Jahres auch das Ende der diesjährigen Belastungen einhergehen würde. Diese Hoffnung hegen wir alle, doch wird es wohl noch einige Zeit dauern, bis wir unsere gewohnte Normalität zurückerlangen.

Persönlich finde ich, dass trotz der verordneten Isolation eine Art Zusammenhalt gelebt wird. Wir (video-)telefonieren mit Familienangehörigen und Freunden, finden Möglichkeiten uns gegenseitig aufzumuntern. Viele Menschen sind unsicher und ein wenig sprachlos, aber man hält zusammen. Ich hoffe, dass diese oft neu erlangte Wertschätzung, dieser zurechtgerückte Blickwinkel auf viele Berufsgruppen, die aktuell schwierige Zeit überdauern.

Ich darf Ihnen, Ihren Familien und Freunden, **ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest** wünschen. Nehmen Sie sich Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben. Bleiben bzw. werden Sie gesund, denn wie wir wissen, ist Gesundheit alles und ohne Gesundheit alles nichts.

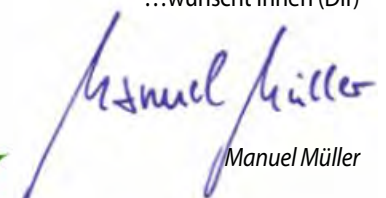
Leben wir den Zusammenhalt, auch wenn wir es im Moment anders definieren müssen.

„Man kann Wellen nicht aufhalten, aber man kann lernen auf ihnen zu reiten“

Frohe Weihnachten und alles erdenklich Gute für 2021...

...wünscht Ihnen (Dir)




Manuel Müller



Inhaltsverzeichnis

Amtliches

Aus dem Gemeinderat	4
Veranstaltungskalender 2021	6
Häckselservice	7
AUVA Schulwegsplan	10
Todesfälle	15

Informationen

Leader Region	19
Veranstaltungen	30
Menschenbilder	32
Vereine	38
Suche, biete, tausche	45
Bücherecke	48

Gratulationen

Geburten	49
Hochzeiten	50
Geburtstage	51

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Paternion, 9711 Paternion, Hauptstraße 83, E-Mail: paternion@ktn.gde.at. **Redaktion:** Marktgemeinde Paternion, Pressestelle, 9711 Paternion. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach. Zulassungsnummer 15488K75U. **Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Paternion. **Anzeigen:** Langer Medien Partnerin, Langer Ottilie, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664 / 92 00 659, **Gestaltung und Druck:** Kreiner Druck, Chromstraße 8, 9500 Villach, Tel. 0 42 42 / 24 281-0.

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Kreiner Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co, UW-Nr. 933



DRUCKLAND KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindekuriers: **18. Jänner 2021**



KREINER DRUCK



www.kreinerdruck.at • www.kreinerdigital.at

Sonderpapiere Duftlack Planen Poster Sticker Drip-Off Papier Großformat FOTO-FLIESEN
Einladungen Rollups KUVERTS Banner FLUGBLÄTTER Visitenkarten
Karton Kalender Leinenbilder Platten Schilder Folien STANZUNGEN Gallery-Print
Briefpapier Autoaufkleber Feuerzeug
Langformate
Kunststoffkarten Offsetdruck
Dispersionslack FOLIENKASCHIERUNG
Golfbälle

Frohe Weihnachten!

Wir haben vom **24. Dezember 2020 bis 6. Jänner 2021** Betriebsurlaub. Sie erreichen uns wie gewohnt ab 7. Jänner 2021.

Ihre Drucker Kreiner

DRUCKLAND KÄRNTEN
PERFECTPRINT



Klimaneutral Drucken
powered by ClimatePartner®



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt
erfüllt die Kriterien
des PEFC Standards
für verantwortungsvolles
Holzmanagement
www.pefc.at

PERFEKTE PASSFORM.

**INNOVATION BIS
INS DETAIL.**

**QUALITÄT „MADE
IN EUROPE“.**

© Bernd Ritschel

**TRADITION UND INNOVATION
SEIT 1923**

www.lowa.at    

LOWA
simply more...



RENEGADE EVO ICE GTX Ws | Cold Weather Boots



Pertl 
besser gehen

Hauptplatz 10 | 9873 Döbriach | +43 (0)4246 71 20

KOMMUNALES aus dem Gemeinderat

Bericht aus der 4. Gemeinderatssitzung im Jahr 2020, die am 15.10.2020 unter Einhaltung sämtlicher COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen im Götz Stadel in Paternion stattgefunden hat.

Bericht des Kontrollausschusses über die Sitzung am 16.09.2020

Der Kontrollausschuss hatte sich mit der Gebarungsprüfung im Rahmen der Kärntner Gemeinde Haushaltsordnung für den Prüfungszeitraum 09.06.2020 bis 16.09.2020 zu beschäftigen und konnte dem Gemeinderat einen kritiklosen Kassenprüfungsbericht zur Kenntnis bringen.

Ernteweg Feffernitz - Übernahme eines Teilstücks im Ausmaß von 85 m² der Parzelle 335/3, KG Feistritz/Drau, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Paternion

Im Zuge einer Grundstücksteilung konnte eine Verbreiterung des Ernteweges durch die Übertragung von 85m² aus der Parzelle 335/3, KG Feistritz/Drau, erreicht werden. Diese Fläche wird dem öffentlichen Gut zugeschlagen.

Abschluss eines Tauschvertrages zur Grenzberichtigung, betreffend die Grundstücke 217/2 und 216, KG Paternion, im Ausmaß von 78 m² bzw. 16 m²

Durch die Vermessung von Grundstücksflächen im Bereich des Wasserschlosses in Paternion war es möglich Grenzen zu bereinigen und mittels einem Flächentausch zu fixieren. Für die jeweiligen Grundstücksabtretungen sind keine Ausgleichszahlungen zu leisten.

Panoramaweg, Pöllan - Übernahme der Wegparzelle 863/4, KG Nikelsdorf

Nachdem die Voraussetzungen für eine Übernahme in das öffentliche Gut vorliegen, konnte dem Ansuchen der Anrainer entsprochen werden und der gegenständliche Weg mit einem Ausmaß von 1.257 m² in das öffentliche Gut übernommen werden.

Sanierung Draubücke Feistritz/Drau - Änderung des Investitions- und Finanzierungsplanes

Im Dezember 2019 wurde für die Instandsetzung der Draubücke Feistritz/Drau für die Gemeindeanteile ein Investitions- und Finanzierungsplan beschlossen. Durch das mit Juli 2020 in Kraft getretene kommunale Investitionsgesetz des Bundes, konnten für dieses Projekt Fördermittel in Höhe von EUR 167.300,00 lukriert werden und aus diesem Grund kann die budgetierte Darlehensaufnahme unterbleiben, da die Restaufwendungen durch eine Rücklagenentnahme aus der allgemeinen Rücklage finanziert werden kann. Aus diesem Grund war eine Änderung des bestehenden Investitions- und Finanzierungsplanes notwendig.

Freizeitanlage Paternion - Änderung des Investitions- und Finanzierungsplanes

Da sich auch in diesem Bereich die ursprünglich veranschlagten Projektkosten ändern und um EUR 100.000,00 reduzieren, war der ursprüngliche Finanzierungsplan abzuändern.

Ausbau und Sanierung Gemeindestraßen 2020

Im Budget 2020 ist für die Sanierung der Gemeindestraßen ein Voranschlagsbetrag von EUR 200.000,00 vorgesehen. Da jedoch weitere Straßenaufschließungen und Straßensanierungen im heurigen Jahr unbedingt erforderlich sind, war es notwendig diesen Voranschlagsansatz um weitere EUR 200.000,00 zu erweitern und den entsprechenden Investitions- und Finanzierungsplan zu beschließen.

Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2020

Aufgrund der Bestimmungen des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes ist ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen, wenn durch außerplanmäßige oder überplanmäßige Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen der Voranschlag wesentlich verändert wird oder eine wesentliche Störung des Ausgleiches des Haushaltes droht.

Dem ersten Nachtragsvoranschlag sind folgende textliche Erläuterungen anzuschließen:

1. Gründe für die Erlassung des Nachtragsvoranschlages
2. Wesentliche Ziele und Strategien
3. Beschreibung des Standes und der Entwicklung des Haushaltes (Änderung zum Voranschlag)

Für das Haushaltsjahr 2020 wurden im 1. Nachtragsvoranschlag Erträge von **minus EUR 247.600,00** sowie Aufwendungen in Höhe von **minus EUR 15.100,00** und Rücklagenentnahmen und eine Rücklagenzuführung in Summe von **EUR 182.900,00** im Ergebnisvoranschlag berücksichtigt

Ebenso wurden Einzahlungen in Höhe von **minus EUR 266.800,00** sowie Auszahlungen in Höhe von **EUR 619.000,00** im Finanzierungsvoranschlag nachveranschlagt. Berücksichtigt wurde der Rückgang der Einnahmen aus den Bundesertragsanteilen um 10 Prozent und dies bedeutet für die Marktgemeinde Paternion einen **Rückgang bei den Ertragsanteilen von rund EUR 527.000,00.**



Wir wünschen unseren Kunden und Freunden fröhliche Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen!



rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at



Im Bereich der Kommunalsteuer lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt noch keine wesentlichen Rückgänge erkennen.

Nach eingehender Erläuterung des vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlags hat der Gemeinderat einstimmig den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag des 1. Nachtragsvoranschlags 2020 mit folgender Verordnung beschlossen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 15.10.2020, Zl. 900-1-2020/Kö, mit der der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020 erlassen wird (1. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2020)

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, wird verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2020.

§ 2 Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	EUR - 247.600,00
Aufwendungen:	EUR - 15.100,00

Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	EUR 189.300,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	EUR - 6.400,00

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	EUR - 36.800,00
---	------------------------

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	EUR - 266.800,00
Auszahlungen:	EUR 619.000,00

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: EUR - 885.800,00

§ 3 Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

- (1) Aufwendungen, die den Sachaufwand eines Abschnittes betreffen sind gegenseitig deckungsfähig bzw. werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- (2) Die Personalaufwendungen eines Abschnittes sind gegenseitig deckungsfähig bzw. werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- (3) Für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und investive Einzelvorhaben besteht Deckungsfähigkeit nur für Konten innerhalb des einzelnen Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit oder des einzelnen investiven Einzelvorhabens.

§ 4 Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:

EUR 1.000.000,00

§ 5 Nachtragsvoranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Nachtragsvoranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierten Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am **16. Oktober 2020** in Kraft.



**DAS GEMEINDEAMT PATERNION
IST AM 24. DEZEMBER
SOWIE AM 31. DEZEMBER
GESCHLOSSEN!**



Diese wunderschöne Tanne, aus dem Garten von **Herrn Heimo Steiner, Nikelsdorf**, schmückt heuer den Anna-Plazotta-Platz in Paternion.

Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Steiner für das zur Verfügung stellen des Baumes sowie der **Firma GS-Baumpflege GesbR - Michael Gattermig und Thomas Sommeregger**, die auch heuer wieder unserem Bauhofteam bei der Schlägerung, beim Transport sowie beim Schmücken der wunderschönen Tanne tatkräftig und vor allem unentgeltlich geholfen haben.

Herzlichen Dank!

Veranstaltungskalender 2021 – Bekanntgabe der geplanten Veranstaltungen

die Marktgemeinde Paternion möchte für das Jahr 2021 wiederum einen Veranstaltungskalender auflegen, der im Gemeindekurier und auf der Internetseite der Marktgemeinde Paternion veröffentlicht wird.

Um alle Veranstaltungen zeitgerecht erfassen zu können, werden die **örtlichen Vereine** sowie die **Ortsfeuerwehren, Schulen, Gastwirte** und **sonstige Veranstalter** gebeten, die 2021 geplanten Veranstaltungen bis spätestens

Montag, den 28. Dezember 2020

unter der jeweiligen **Veranstaltungskategorie** per Mail (paternion@ktn.gde.at), auf dem Postweg bzw. persönlich im Sekretariat der Marktgemeinde Paternion bekanntzugeben.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Mitwirkung.

Folgende Kategorien stehen zur Verfügung:



Informationen



Kultur, Brauchtum und Unterhaltung



Kirchliche Veranstaltungen



Kulinarik



Sport



Gesundheit



• Transporte - Erdbau
• Sand- und Kiesgewinnung
• Containerdienst
• Abbruch

• Bauschuttrecycling
• Tiefladertransporte
• Kühltransporte
• Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.draukiesel.at

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021!



www.dach-jungwirt.at
DACH - JUNGWIRT
SPENGLEREI - DACHDECKEREI
Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

Komplettlösungen bieten wir bei:

- Bauspenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachisolierungen
- Terrassensanierungen
- Service - Reparaturarbeiten

W.A.Jungwirt
Nikelsdorf 162
9711 Paternion
Tel.: 04245 / 55 04-0
M: 0664 / 2631465
info@dach-jungwirt.at

AS DACH - UNSER FACH.... DAS DACH - UNSER FACH.... DAS DACH - UNSER FACH....

Häckselservice für Christbäume

Nicht jeder hat nach den hoffentlich schönen und besinnlichen Weihnachtsfeiertagen die Möglichkeit, den Christbaum umweltfreundlich zu entsorgen.

Viele von Ihnen werden sich die Frage stellen:

„Wohin mit dem Christbaum?“

Die Marktgemeinde Paternion bietet Ihnen deshalb wiederum das bereits in den Vorjahren gerne angenommene kostenlose Service an und entsorgt Ihren Christbaum am

Montag, dem 11. Jänner 2021.

Wir bitten Sie, falls Sie unseren Servicedienst in Anspruch nehmen wollen, den Christbaum **bis spätestens 06.00 Uhr am 11. Jänner 2021, an die öffentliche Straße zu stellen.**

Er wird von Mitarbeitern unseres Bauhofes abgeholt und zu wertvollem Kompost verarbeitet.

Damit dieser Verwendungszweck aber auch erreicht wird, ist es wichtig, dass der Baum, den Sie nunmehr bequem los werden können, **frei von jeglichem Schmuck und / oder Lametta ist.**



TAUWETTERBESCHRÄNKUNG 2021

Wir machen darauf aufmerksam, dass, wie schon in den Vorjahren praktiziert, auf Landes- und Gemeindestraßen mit Beginn der Tauwetterperiode 2021 Gewichtsbeschränkungen erlassen werden. Der genaue Zeitpunkt richtet sich nach den vorherrschenden Wittersituationen.

Bitte sorgen Sie daher vor und decken Sie sich mit Heizmaterialien und dergleichen rechtzeitig ein!!!





GM-BAU



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr! Ihr verlässlicher Partner für Neubau und Renovierung auch kleinerer Projekte. Qualität aus einer Hand. Schlüsselfertig und zum Fixpreis.

Feistritz an der Drau | Tel. +43 4245 6111 | www.gmbau.com

BAUMEISTER® HAUS
Die verstehen ihr Handwerk.

Kinder- und Jugendskikartenaktion 2020/2021



Die Marktgemeinde Paternion startet auch in der diesjährigen Wintersaison gemeinsam mit der Goldeck Bergbahnen GmbH eine Skikartenaktion für Kinder und Jugendliche auf dem Goldeck!

Die Marktgemeinde Paternion ermöglicht dabei Kindern (Jahrgang 2006 bis 2014) und Jugendlichen (Jahrgang 2002 bis 2005), die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Paternion haben, vergünstigte Tagesskipässe für die Goldeck Bergbahnen zu erwerben.

Die Kinder und Jugendlichen erhalten bei der Marktgemeinde Paternion einen Ausweis, der sie zum Bezug der vergünstigten Tagesskipässe an den Kassen der Goldeck Bergbahnen berechtigt.

Unter Vorlage des Berechtigungsausweises an den Kassen der Goldeck Bergbahnen GmbH bezahlen Kinder EUR 10,00 und Jugendliche EUR 15,00 für einen Tagesskipass.

Die Ausweise sind während der Amtsstunden im Sekretariat der Marktgemeinde Paternion, Zimmer Nr. 12, erhältlich und wir wünschen unserer skisportbegeisterten Jugend schon jetzt viel Spaß auf der Piste.

Wasser ist Leben

Unter diesem Titel möchten wir Sie über die Ergebnisse der aktuellen Wasseruntersuchungen vom 21. + 22. September 2020 informieren.

Chemisch-physikalische Untersuchung	zul. Höchstkonzentration	Messner Quelle	Scherzer Quelle	Rieder Quellen	Einheit
Temperatur	25	8,2	9,0	11,3	° Celsius
pH-Wert		7,78	7,95	7,92	–
Elektr. Leitfähigkeit bei 25 °C	2500	409,8	460,2	406,7	µS/cm
Gesamthärte	24	13,2	14,7	13,0	°dH
Carbonathärte	22	12,0	13,5	11,3	°dH
Ammonium	0,50	0,0006	0,0006	0,0006	mg/l
Eisen gesamt	200	2	2	2	µg/l
Mangan gesamt	50	0	0	< 2	µg/l
Nitrat	50	3,1	2,3	2,5	mg/l
Nitrit	0,1	< 0,01	< 0,01	< 0,01	mg/l
Chlorid	200	1,8	< 1	< 1	mg/l
Sulfat	250	8,5	14,4	21,4	mval/l
Blei	10	0,14	0,50	0,14	µg/l
Chrom	50	< 0,5	< 0,5	< 0,5	µg/l
Kupfer (Hausinstallation)	2000	< 1	< 1	< 1	µg/l
Nickel	20	< 1	< 1	< 1	µg/l
Uran	15	1,61	2,23	1,84	µg/l
Erweiterte chemische Untersuchung					
Calcium	400	55,9	65,9	56,3	mg/l
Magnesium	150	23,1	23,6	22,2	mg/l
KBE bei 22 °C	100	0	0	0	pro 1 ml
KBE bei 37 °C	20	0	0	0	pro 1 ml
Coliforme Keime	3	0	0	0	pro 250 ml
Escherichia Coli	0	0	0	0	pro 250 ml
Enterokokken	0	0	0	0	pro 250 ml
Pseudomonas aeruginosa	0	0	0	0	pro 250 ml
Clostridium perfringens	0	0	0	0	pro 250 ml

n.n. = nicht nachweisbar

Indikatorparameter

Wasserspender und ihre Versorgungsgebiete

Messnerquelle: Feistritz/Drau, Waldrain, Mögere, Pogöriach, Pöllan (Schmiedweg, Gewerbepark), Nikelsdorf, Pöllan – vormals WG Pöllan Süd

Scherzerquelle: Feffernitz, Pobersach, Mühlboden

Riederquellen: Paternion, Aifersdorf, Kaming

Wissenswertes über die Parameter des Wasserbefundes

Chemischer Befund

Der pH-Wert

Der pH-Wert ist ein Maß für die Konzentration an H⁺-Ionen (Wasserstoffionen). Er wird vor allem durch den Gehalt an freier Kohlensäure (H₂CO₃) bestimmt. Bei Wasser mit einem hohen Gehalt an freiem CO₂ (Kohlendioxid) liegt er im sauren Bereich (kleiner als pH 7, pH 7=Neutralpunkt). Der pH-Wert sollte nicht unter 6,5 und nicht über 9,5 (Grenzwerte) liegen.

Die Härte (°dH)

Die Härte (°dH) des Wassers beschreibt die Konzentration der im Wasser gelösten Erdalkali-Ionen (Ca, Mg). Man unterscheidet zwischen Carbonathärte (Hydrogencarbonate der Erdalkaliionen) und Nicht-Carbonathärte (Chloride, Sulfate, Nitrate u. a.). Wasser mit niedrigen Härtegraden ist häufig aggressiv, da es keine ausreichende Pufferwirkung besitzt. Hohe Härtegrade führen zu Rohrinkrustierungen, Kalkablagerungen, Kesselstein und erhöhen den Waschmittelverbrauch.

Wasserhärte – siehe Zeile Carbonathärte

0 – 4	sehr weich
4 – 8	weich
8 – 12	mittelhart
12 – 18	ziemlich hart
18 – 30	hart
> 30	sehr hart



Eisen und Mangan

Eisen und Mangan (Fe, Mn) sind in geringen Konzentrationen lebensnotwendige Elemente. Sie bewirken im Wasser aber Trübungen, Färbungen und Geschmacksbeeinträchtigungen. Neben natürlichen Ursachen sind Eisenausfällungen (rotbraunes Wasser) auf Korrosion und Rostbildung in der Rohrinstallation zurückzuführen. An diesem Prozess können auch Eisenbakterien (Gallionella- oder Siderocapsa-Arten) beteiligt sein, die sogar Rohrverstopfungen verursachen können (Verockerung durch Eisenoxide durch Oxidation von Fe^{2+} zu unlöslichem Fe^{3+} bzw. Fe(III)oxid).

Nitrit und Ammonium

Nitrit und Ammonium deuten auf eine akute, frische, organische Verunreinigung hin (Mineralisierung von organischem Stickstoff), z. B. durch Fäkalien, sodass auch mit bakteriologischen Befunden zu rechnen ist. Nitrit kann durch chemische Reduktion von Nitrat unter anderem auch in verzinkten Eisenrohren der Hausinstallation entstehen. Es ist wesentlich giftiger als Nitrat. Ammonium kann darüber hinaus zu Geruchsbeeinträchtigungen führen, vor allem wenn das Wasser gechlort wird und sich deswegen als Reaktionsprodukte Chloramine bilden.

Nitrat

Ein erhöhter Nitratwert ist normalerweise ein Hinweis auf eine Verunreinigung durch organische Stoffe z. B. aus Jauche, Fäkalien, Abwasser, Klärschlamm, aber auch aus Mineräldünger oder Luftschadstoffen. Nitrat selbst ist relativ ungiftig. Nur in höheren Konzentrationen kommt es zu Wirkungen auf die Darmschleimhaut und die Schilddrüse. Durch Umwandlung zu Nitrit, das sich im Körper (durch Bakterien oder enzymatisch) oder außerhalb des Körpers z. B. durch Bakterien im Wasser und in Lebensmitteln bilden kann, wird es besonders für Säuglinge zu einem Atemgift, indem es die Sauerstoffaufnahme des Hämoglobins blockiert. Der Grenzwert für Nitrat beträgt 50 mg/l.

Sulfat und Chlorid

Sulfat und Chlorid gehören zu den natürlichen Wasserinhaltsstoffen, die in niedrigen Konzentrationen den Geschmack des Wassers positiv beeinflussen. Erst bei höheren Konzentrationen kommt

es zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Während erhöhte Chloridkonzentrationen das Wasser ungenießbar machen und erhöhten Blutdruck (in Kombination mit Natrium: NaCl) verursachen können, verursachen höhere Sulfatwerte eine abführende Wirkung. Sulfat und Chloridbelastungen können durch natürliche, „geogene“ Gegebenheiten verursacht sein (Salz- und Gipslagerstätten). In der Regel sind erhöhte Belastungen auf Abwässer, Deponiesickerwässer oder Straßenabschwemmungen (Chlorid aus Streusalz), aber auch durch Dünger, Niederschläge, in Oberflächengewässern zurückzuführen.

Bakteriologischer Befund

Temperatur

Diese sollte niedrig sein. Höhere Temperaturen haben nicht nur einen negativen Einfluss auf die Genießbarkeit des Wassers, sondern sie erhöhen die Löslichkeit eventuell schädlicher Wasserinhaltsstoffe und beschleunigen das Wachstum von Mikroorganismen, während der Sauerstoffgehalt erniedrigt wird.

Koloniebildende Einheiten (KBE)

Ein Maß für die allgemeine Keimbelastung des Trinkwassers: Sie soll 100/ml (Bebrütungstemperatur: 20 °C und 37 °C) nicht übersteigen (Grenzwert).

E.coli und coliforme Keime

Diese „Fäkalindikatoren“ sind ein Hinweis auf eine Belastung des Wassers durch Darmkeime (z. B. Risiko von Trinkwasserinfektionen durch Salmonellen). Escherichia coli gehört zu den Enterobakterien und kommt im menschlichen und tierischen Darm vor. E.coli gilt als opportunistischer Erreger von Infektionen, d.h. bei Abwehrschwäche z.B. in Krankenhäusern (Hospitalismus) kann dieses Bakterium Nieren- und Blasenkrankungen, Sepsis und andere Erkrankungen auslösen. Die meistens im Wasser vorkommenden E.coli sind für den gesunden Menschen zumindest in niedrigen Keimdichten harmlos. Die Einführung des Parameters E.coli in die Trinkwasserüberwachung ist nicht auf dessen mögliche pathogene Wirkung begründet, sondern auf dessen Indikatorfunktion.

Allen unseren Kunden und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2021!

kunstschmiede
UGGOWITZER

9710 feistritz/drau - kreuzner straße 42
tel. 04245 / 2093 - fax 2303 - handy 0664 / 21 00 432
e-mail: horst.uggowitzer@aon.at - www.uggowitzer.com

ankommen - wohlfühlen - erleben

willkommen in
unserem neuen
Wohlfühlsalon

*Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues jahr!*

wir freuen uns auf Sie

ANDREA
HAARSALON

Villacherstraße 303
Feistritz/Drau • Tel: 04245 / 2542

Presseinformation

Mit Plan sicher in die Schule: Sicherer Schulweg wird Realität in Paternion

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Feistritz an der Drau und Paternion freuen sich seit kurzem über Umgebungspläne für einen sicheren Weg zur Schule. Die gemeinsam von AUVA, Schulen, Polizei, Eltern und KfV-Verkehrsexperten entwickelten Pläne geben Auskunft über Gefahrenstellen am Schulweg sowie zu sicheren Querungs-, Ein- und Ausstiegstellen. Die Schulwegpläne wurden heute an die Schulen übergeben.

Paternion, 30. September 2020. Der alltägliche Straßenverkehr stellt hohe Ansprüche an alle Verkehrsteilnehmer: Kenntnisse der allgemeinen Verkehrsregeln, ständige Aufmerksamkeit und vorausschauendes Denken wird auch von den Fußgängern erwartet. Die schwächsten Verkehrsteilnehmer – unsere Kinder – sind dazu aber nicht immer in der Lage. Wo Erwachsene schon Schwierigkeiten haben, sich zurechtzufinden, wird es für Kinder bereits gefährlich. Vor allem der tägliche Weg in die Schule birgt für die Kleinsten zahlreiche Risiken.

„Gefahren im Straßenverkehr für unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer minimieren zu können, hat für uns oberste Priorität. Der von Verkehrsexperten ausgearbeitete Schulwegplan leistet somit einen äußerst wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Schulkinder, da das Bewusstsein von Kindern und Eltern in Bezug auf rücksichtsvolles und diszipliniertes Verhalten im Schulbereich maßgeblich gesteigert werden kann“, erklärt **Markus Lippitsch von der AUVA**.

Zusammenarbeit fördert Sicherheit

An der Entwicklung der Pläne waren neben Schulen, Gemeinde, Polizei, AUVA und KfV auch Schülerinnen, Schüler und Eltern der Volksschulen Feistritz an der Drau und Paternion beteiligt. Befragungen via Fragebögen, aber auch Unterrichtseinheiten trugen dazu bei, Problem- und Gefahrenstellen zu eruieren. Weiters erfolgte mit allen Beteiligten eine Begehung der Gefahrenstellen. Auf Basis aller gesammelten Informationen wurde der sicherste Schulweg ermittelt und in Planform grafisch aufbereitet.

„Wir freuen uns über die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der Erstellung der Schulwegpläne. Mit den Plänen sehen Eltern, Schülerinnen und Schüler auf einen Blick, an welchen Stellen das Queren der Straße am sichersten ist und welche Stellen die Kinder lieber meiden sollten“, erklärt **DI Peter Felber vom KfV**.

Rückfragehinweis: - **Pressestelle KfV** (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Tel.: 05-77077-1919 | E-Mail: pr@kfv.at | www.kfv.at

- **AUVA-Landesstelle Graz**, Unfallverhütungsdienst

Tel.: 05-9393-33701 | E-Mail: GUV@auva.at | www.auva.at/graz



Schulwegplan VS Feistritz an der Drau



www.auva.at

Stand: September 2020



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplans erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperrungen) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasserinnen und Erstklasser bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Paternion entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Feistritz/Drau genannten Problemfelder im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Für einen sicheren Schulweg können wir nur gemeinsam sorgen. Jeder Verkehrsteilnehmer ist gefordert, besondere Achtsamkeit im Bereich der Schulwege aufzubringen. Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegen muss. Im Vergleich zu Erwachsenen nehmen Kinder ihre Umwelt anders wahr und reagieren auch ungleich. In dem wir unsere Rolle im täglichen Verkehr ernst nehmen, helfen wir durch ein vorbildhaftes Verhalten, mögliche Gefahrensituationen speziell für Kinder zu vermeiden. Auch unsere Gemeinde ist ständig bemüht, die Schul- und Gehwege, wie auch andere Verkehrslinien in unserem Gebiet möglichst sicher zu gestalten. Der vorliegende Schulwegplan soll für Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, sowie für Ihr Kind eine wertvolle Anleitung dafür sein, wie man mit größtmöglicher Sicherheit den Schulweg bestreitet.
Ihr Bürgermeister, Manuel Müller

S

Die Volksschule Feistritz/Drau wird über die Schulstraße, auf der eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h zugelassen ist, erschlossen. Unmittelbar vor der Schule sind eine Bushaltestelle für den Schülerbus sowie Parkplätze angeordnet. Neben der Fahrbahn der Schulstraße verläuft großteils ein Gehsteig, der zwischen den Gemeindestraßen Leitenweg und Kraswaldweg eine Lücke aufweist. Schülerinnen und Schüler, die von bzw. zur Haltestelle des Linienbusses gehen, benutzen den Staudacherweg, auf dem der Verkehr im Mischprinzip geführt wird. Auch auf dieser Straße gilt Tempo 30. Die Haltestellen befinden sich an der L42 Villacher Straße. Die Volksschule ist für den Fußgängerverkehr gut erschlossen.

Liebe Kinder, folgender Tipp an Euch: Geht in der Früh rechtzeitig von zu Hause los! Ohne Hektik und Stress könnt Ihr die Herausforderungen im Straßenverkehr viel besser meistern.

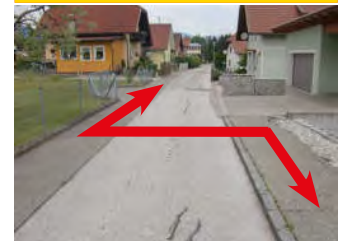
1



Liebe Eltern!

Bitte bedenken Sie, dass durch den Bring- und Holverkehr mit dem Auto der Verkehr unmittelbar bei der Schule erhöht wird. Wenn Sie mit dem Auto kommen müssen, fahren Sie bitte entsprechend um- und vorsichtig. Lassen Sie Ihr Kind bei den dafür vorgesehenen Parkplätzen aussteigen. Niemals am Gehsteig und in der Wendeschleife parken!

2



Bereich Schulstraße ohne Gehsteig

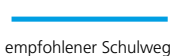
Falls du auf deinem Schulweg den Straßenabschnitt ohne Gehsteig benutzen musst, beachte Folgendes: Wenn du mit anderen Kindern unterwegs bist, so geht hintereinander und auf der für dich sicheren Straßenseite! Gehe ganz am Straßenrand, wie im Bild eingezeichnet!



Quellenhinweis Karte: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!



Stelle außerhalb der Karte



Haltestelle



Querung der Schulstraße (Höhe Hsnr. 24)
Beachte Folgendes beim Queren der Straße: Stelle dich für die Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker gut sichtbar am Straßenrand, wie im Bild eingezeichnet, auf! Schau zuerst in beide Richtungen! Wenn sich keine Autos nähern bzw. wenn diese für dich stehen geblieben sind, dann gehe rasch über die Straße!



Zebrastreifen Kreuzner Straße
An einem Zebrastreifen musst du Folgendes beachten: Bleibe am Gehsteig für die Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker gut sichtbar stehen! Schau in beiden Richtungen! Quere erst, wenn die Straße frei ist oder die Autos aus beiden Richtungen für dich angehalten haben!



Querung der Zufahrt zum Seniorenheim
Beachte Folgendes beim Queren der Straße: Stelle dich für die Fahrzeuglenker gut sichtbar am Straßenrand, wie im Bild eingezeichnet, auf! Schau zuerst in jede Richtung, woher ein Auto kommen kann! Denn es können auch Autos in die Straße abbiegen. Wenn sich keine Autos nähern bzw. wenn diese für dich stehen geblieben sind, dann gehe rasch über die Straße!



Bushaltestelle neben der L42 Villacher Straße
Die Wartebereiche der Bushaltestelle befinden sich neben der stark befahrenen Landesstraße L42. Wenn du gemeinsam mit anderen Kindern auf den Bus wartest, beachte Folgendes: Du darfst hier keinesfalls spielen, andere herumschubsen oder auf die Straße laufen!



Schulwegplan VS Paternion



www.auva.at

Stand: September 2020



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUA noch das von der AUA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperrungen) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso liegt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasserinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Paternion entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Paternion genannten Problemfelder im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss: Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern! Für einen sicheren Schulweg können wir nur gemeinsam sorgen. Jeder Verkehrsteilnehmer ist gefordert, besondere Achtsamkeit im Bereich der Schulwege aufzubringen. Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegen muss. Im Vergleich zu Erwachsenen nehmen Kinder ihre Umwelt anders wahr und reagieren auch ungleich. In dem wir unsere Rolle im täglichen Verkehr ernst nehmen, helfen wir durch ein vorbildhaftes Verhalten, mögliche Gefahrensituationen speziell für Kinder zu vermeiden. Auch unsere Gemeinde ist ständig bemüht, die Schul- und Gehwege, wie auch andere Verkehrslinien in unserem Gebiet möglichst sicher zu gestalten. Der vorliegende Schulwegplan soll für Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, sowie für Ihr Kind eine wertvolle Anleitung dafür sein, wie man mit größtmöglicher Sicherheit den Schulweg bestreitet. Ihr Bürgermeister, Manuel Müller

S

Die Volksschule liegt neben der Bahnhofstraße (L42) im Ortsgebiet Paternion. Auf Seite der Landesstraße befindet sich auch der Hauptzugang zum Schulgebäude. Die Straßenanlage vor der Schule besteht aus beidseitig angeordneten Gehsteigen, Parkplätzen auf Seite der Schule und der Fahrbahn. Die Befragung ergab, dass fast jedes zweite Kind mit dem Auto zur Schule gebracht wird. Es sind wohl ausreichend Parkplätze vor der Schule vorhanden, aber durch die Gehsteige ist die VS auch für den Fußgängerverkehr gut erschlossen. Im Ortszentrum gibt es Bereiche, wo die Gehsteige schmaler sind und daher gibt es folgende Empfehlung:

Liebe Kinder, geht in der Früh rechtzeitig von zu Hause los! Ohne Hektik und Stress könnt ihr die Herausforderungen im Straßenverkehr viel besser meistern.

1



Zebrastreifen Bahnhofstraße Höhe Trafik

An einem Zebrastreifen musst du Folgendes beachten: Bleibe am Gehsteig für die Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker gut sichtbar stehen! Schau in beiden Richtungen! Quere erst, wenn die Straße frei ist oder die Autos, aus beiden Richtungen, für dich angehalten haben!

2



Parkende Autos vor der Trafik

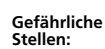
Gib acht, wenn du bei der Trafik hinter oder knapp neben parkenden Fahrzeugen vorbeigehst! Fahrzeuge, die rückwärts ausparken, setzen möglicherweise auf den Gehsteig zurück. Wenn die Rücklichter weiß leuchten und jemand vorne am Lenkrad sitzt, bleibe lieber in einem sicheren Abstand stehen und lass das Fahrzeug ausparken!



Schule



empfohlener Schulweg



Gefährliche Stellen:



Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!

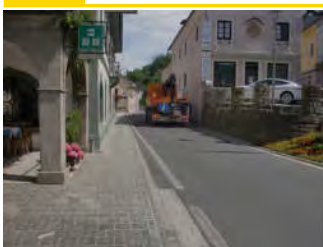


Stelle außerhalb der Karte



Haltestelle

3



Gehsteig im Bereich Gasthof Tell

Falls du auf deinem Schulweg den Bereich beim Gasthof Tell benutzen musst, beachte Folgendes: Wenn du mit anderen Kindern unterwegs bist, so geht hintereinander und eher von der Straße abgewandt! Auf keinen Fall in diesem Bereich länger verweilen, auf der Straße gehen oder neben dieser spielen!

4



Zebrastreifen vor dem Gemeindeamt

Bei diesem Zebrastreifen musst du vor allem in Richtung Gemeindeamt aufmerksam sein und Folgendes beachten: Bleibe am Fahrbahnrand für die Autos gut sichtbar, wie im Bild gekennzeichnet, stehen! Schau in beide Richtungen! Quere erst, wenn die Straße frei ist oder die Autos, aus beiden Richtungen, für dich angehalten haben!

5



Querung der Abfahrtsrampe B100 Drautal Straße

Beachte Folgendes beim Queren der Straße: Stelle dich für die Fahrzeuglenkenden gut sichtbar am Straßenrand, wie im Bild eingezeichnet, auf! Schau zuerst in jede Richtung, woher ein Auto kommen kann! Denn es können auch Autos in die Straße abbiegen. Wenn sich keine Autos nähern bzw. wenn diese für dich stehen geblieben sind, dann gehe rasch über die Straße!

6



Bushaltestelle Aifersdorf

Die Wartebereiche der Bushaltestelle befinden sich neben der Südtiroler Straße. Wenn du gemeinsam mit anderen Kindern auf den Bus wartest, beachte Folgendes: Du darfst hier keinesfalls spielen, andere herumschubsen oder auf die Straße laufen!



Verstorben sind:

**Liselotte Oberrauner, 88 Jahre**

9710 Feistritz an der Drau
17.09.2020

Irmhilde Hauptmann, 90 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
29.09.2020

Jakob Lesacher, 55 Jahre

9710 Pöllan
11.10.2020

Anton Kampfer, 91 Jahre

9710 Neu-Feffernitz
14.10.2020

Milan Papler, 68 Jahre

9711 Paternion
16.10.2020

Regine Barczewski, 82 Jahre

9711 Paternion
20.10.2020

Josef Sandriesser, 60 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
21.10.2020

Hermann Innerwinkler, 69 Jahre

9711 Paternion
26.10.2020

Ludmilla Schwager, 87 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
29.10.2020

Waltraud Elfriede Schweiger, 57 Jahre

9710 Neu-Feffernitz
31.10.2020

Karl Buchmann, 85 Jahre

9710 Neu-Feffernitz
03.11.2020

Johann Bürger, 90 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
05.11.2020

Johanna Tschernutter, 98 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
13.11.2020

Melitta Golser, 85 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
19.11.2020

Karl-Heinz Riegel, 79 Jahre

9710 Neu-Feffernitz
20.11.2020

**NACHRUF**

*Karl
Buchmann*



Ein überzeugter Sozialdemokrat und ehemaliger Gemeinderat ist am 03. November 2020 im 85. Lebensjahr von uns gegangen: Karl Buchmann aus Feffernitz. „Charly“, wie er von Freunden und Weggefährten gerufen wurde,

war in Feffernitz und Neu-Feffernitz eine Institution und das nicht nur wegen seiner Liebe zum Sportverein Rapid Feffernitz. Diesem Verein und seinen Mitgliedern gehörte Charlys ganzes Engagement, das nur durch seinen Familiensinn für seine Geschwister, Nichten und Neffen überboten wurde. Mit seiner Neigung zu helfen und Gutes zu bewirken, stellte er sich auch in seiner politischen Funktion als Gemeinderat der Sozialdemokratischen Partei von 1997 bis 2009 zur Verfügung und war anschließend Ersatzgemeinderat bis zum Jahr 2015. Charly Buchmann war Mitglied im Kontrollausschuss und Sport- und Kulturausschuss, wo er sich mit Empathie für die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzte.

Wir werden unseren „Charly“ in lieber Erinnerung behalten.

Bürgermeister Manuel Müller

NACHRUF

Dr. Stefan Lindner



Viele Gemeindebürgerinnen und -bürger werden sich noch an unseren ehemaligen Notar, Herrn Dr. Stefan Lindner, erinnern. Leider müssen wir nun sein Ableben bekanntgeben. Herr Dr. Lindner verstarb am 5. November 2020 im 79. Lebensjahr. Er wirkte als öffentlicher Notar von 1978 bis 1994 in Paternion und erfreute sich auf Grund seines umfassenden Fachwissens sowie seiner Arbeitsweise im Interesse seiner rechtsuchenden Klienten großer Beliebtheit. Seine Verbundenheit mit unserer Gemeinde begründete zahlreiche Freundschaften und die Wertschätzung seiner Person blieb auch nach seinem beruflichen Wechsel nach Klagenfurt bestehen. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Die Marktgemeinde Paternion wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeister Manuel Müller

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at





NACHRUF

*Jakob
Lesacher*



Jakob Lesacher ist nach langer Krankheit am 11. Oktober 2020 verstorben. Die Feuerwehr Pöllan verliert mit ihm einen aufrechten Freund und Kameraden. Vorbildlich und in aller Bescheidenheit versah er seinen Feuerwehrdienst.

Dem Nächsten zu helfen und Sachschäden abzuwenden war für ihn eine Selbstverständlichkeit.

Treffend zu ihm passt das Motto, welches folgend lautet: „Wir wollen nicht Lob, nicht Ruhm, noch Ehr, wir wollen im Kleinen und im Stillen, Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr, getreulich unsre Pflicht erfüllen“. Dieser Leitspruch beschreibt wohl genau das Wirken unseres Kameraden in der Feuerwehr Pöllan.

Seit Jänner 1984 war Jakob Mitglied unserer Wehr, er bildete sich in zahlreichen Kursen an der Landesfeuerwehrschule weiter und hatte damit alle Voraussetzungen für Führungstätigkeiten und der Höhepunkt seiner Laufbahn war die Wahl zum Kommandantenstellvertreter im Jahr 2015. Neben seiner vielen Arbeit als Landwirt und Geschäftsführer des Lagerhauses Rothenturn widmete er sich auch noch den Leistungsbewerben, die mit acht Landesmeistertiteln gekrönt wurden.

Sein Ableben ist für uns ein schwerer Schlag, wir trauern mit seiner Familie und wir werden ihm stets ein ehrendes Angedenken bewahren.

*Ein letztes Gut Heil!
Deine Kameraden der FF Pöllan*

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Paternion schließe ich mich von ganzem Herzen den letzten Worten der Kameraden der FF Pöllan an und möchte auf diesem Weg meine große Wertschätzung, die ich gegenüber Jakob Lesacher empfinde, deutlich zum Ausdruck bringen. Mein aufrichtige Anteilnahme gilt Gattin Dagmar und der gesamten Familie.

Bürgermeister Manuel Müller

Danksagung



Überwältigt von der großen Hilfsbereitschaft nach dem Tod meines geliebten Jürgen möchte ich mich bei allen bedanken, die mir in den letzten Monaten geholfen haben.

Es war der 26. August 2020, als für mich und meine Kinder plötzlich die Welt stillstand. Es fühlte sich an wie ein Albtraum. Wie oft habe ich mir gewünscht, einfach nur aufzuwachen. In meinem Inneren wurde es ganz still... und leer... und es war nichts mehr, wie es vorher war.

Doch es gab noch diese Welt da draußen, die sich weiter drehte... und es gab euch alle, die für mich da waren und mir helfen wollten. Ich bin unendlich dankbar dafür, dass es Menschen wie euch gibt.

Ich danke allen Freunden und Nachbarn, allen Firmen und Vereinen, allen Dorfgemeinschaften und Gemeinden. Aus tiefstem Herzen

danke ich jedem Einzelnen von euch für jede Unterstützung, für Geld- und Sachspenden und für geleistete Arbeitsstunden.

Meinen ganz besonderen Dank möchte ich schließlich meiner Familie, Jürgens Familie, meinen Freunden, allen Freunden von Jürgen, seiner Firma und der gesamten Weißensteiner Nachbarschaft aussprechen. Danke, dass ihr in schweren Stunden immer für mich und die Kinder da seid. Danke, dass ihr eine Stütze in meinem Leben bleibt und ihr mich immer wieder auffängt.

*Auf einmal bist du nicht mehr da
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehn.
Nun ruhe sanft und geh in Frieden,
denk immer dran, dass wir dich lieben.*

Corinna Duschnig mit Johannes und Anika

Danksagung

Nach 57 Jahren gemeinsamen Schaffens benötige ich seit dem Tod meines Mannes Hilfe in Haus- und Garten. Diese fand ich in unserem lebens- und liebenswerten Paternion.

Ich bedanke mich herzlich bei jenen hilfsbereiten Paternionern und Nikelsdorfern und wünsche alles Gute für 2021 vor allem beste Gesundheit.

Waltraud Reiter



HERZLICHE EINLADUNG!

Wandel-Weihnacht

der etwas andere Gottesdienst an Heiligabend

- BESONDERS FÜR FAMILIEN UND
ALL JENE, DIE NICHT AUFS KRIPPENSPIEL VERZICHTEN MÖCHTEN -

**HEILIGABEND
24. DEZEMBER
AB 14 UHR***

*FINDET BEI JEDER
WITTERUNG STATT!

TEILNAHME NUR NACH ANMELDUNG!

**BIS 20. DEZEMBER UNTER: 04245-2406
BITTE MIT NAME UND ANZAHL DER PERSONEN**

ES WERDEN STARTZEITEN VERGEBEN.

START BEIM FEUERWEHRHAUS IN FEFERNITZ

**Das Team der evang. Pfarrgemeinde
Feffernitz freut sich auf euch!**

ANGEBOT VORBEHALTLICH DER GELTENDEN CORONA-BESTIMMUNGEN

Bestattung Unschwarz mit neuer Niederlassung



Auf echte und nachhaltige Unterstützung in der schweren Zeit des Abschieds von einem geliebten Menschen setzt die Philosophie der Bestattung Unschwarz. "Mit der mobilen Betreuung übernehmen wir sämtliche Vorbereitungen, die im gesetzlichen Rahmen, aber auch durch die Wünsche der Trauernden zu erledigen sind", erklärt Geschäftsführer Helmut Lassnig. „Sie brauchen sich nicht außer Haus zu bemühen, um sämtliche Vorbereitungen zu treffen“. Aufgrund der großen Zuspruchs hat die Bestattung Unschwarz jetzt auch eine neue Niederlassung in Villach in der Waldheimstraße 1a eröffnet, in der auch Vorsorgeberatungen angeboten werden.

Bestattung
angenehm anders
UNSCHWARZ.at
www.UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

Danksagung

Auf diesem Wege bedanken wir uns von ganzem Herzen für die rührenden Anteilnahmen und großzügigen Spenden anlässlich unseres schweren Schicksals. Es sind kaum Worte zu finden - wir sind überwältigt, wie viel Hilfsbereitschaft uns entgegengebracht wird.

Durch eure Unterstützung können wir unser bauliches Vorhaben – gemeinsam mit Marko geplant und begonnen – umsetzen.

Dafür noch einmal unser aufrichtiges und herzliches Dankeschön.

Barbara mit Lauren und Emma



Freundl Internorm
AGRA- & WINTERDIENST
GRÜNRAUMPFLGE

ARTA
Qualität in jeder Beziehung
Tel. 04242 / 4 55 54
www.freundl.at

MALER • FASSADE • FENSTER • BODEN • WINTERGÄRTEN

Hannes SCHEPP
AGRA- & WINTERDIENST
GRÜNRAUMPFLGE

Eichenweg 252, A – 9710 Feffernitz,
Mail: hannes.schepp@gmx.at
Tel.: 0650 / 80 50 500

- Objektbetreuung
- Baumschnitt
- Winterdienst
- Grünraumpflege

- sämtliche Agrardienstleistungen

Wir wünschen frohe Weihnachten und viel Glück und Erfolg für das Jahr 2021!

Reparaturbonus Kärnten: Reparieren statt Wegwerfen

Mit dem „Reparaturbonus“ fördert das Land Kärnten die Reparatur von Haushaltselektrogeräten. Die neue Förderaktion trat mit 14. Juli in Kraft und wird voraussichtlich bis Ende 2021 laufen. Gefördert wird die Reparatur von Haushaltselektrogeräten (Ausgenommen Kühl- und Tiefkühlgeräte). Je Haushalt und Jahr kann ein Antrag zur Rückerstattung von 50 % der Brutto-Kosten einer Reparatur (maximal jedoch von 100 Euro) gestellt werden. Beantragen können die Förderung Privathaushalte mit Wohnsitz in Kärnten.

Und nicht nur der Kunde muss aus Kärnten sein: Es werden ausschließlich Reparaturen gefördert, die von einem Gewerbebetrieb mit Sitz in Kärnten ausgeführt werden. Der Reparaturbetrieb muss zudem auf www.reparaturfuehrer.at/kaernten registriert sein.

„Die vermehrte Nutzung von Reparaturdienstleistungen hat das Potenzial Abfälle zu vermeiden, die Umwelt zu schonen, CO₂

einzusparen und damit zum Klimaschutz beizutragen. Zudem wird die regionale Wertschöpfung gesteigert, die Nutzungsdauer von Gütern verlängert und somit nachhaltig gewirtschaftet“, betont Umweltreferentin LR.ⁱⁿ Sara Schaar.

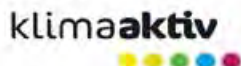
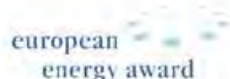
Wichtig ist auch, die genauen Vorgaben einzuhalten:

Auf der Rechnung muss die Art der Reparatur ersichtlich sein. Die Rechnung darf außerdem nicht älter als 30 Tage sein. Sie wird vom Kunden gemeinsam mit dem Förderantrag online eingebracht.

Achtung: Service- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturdienstleistungen im Rahmen von Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen sind von der neuen Förderung ausgenommen.

Das Antragsformular finden Sie unter:

www.portal.ktn.gv.at/Forms/AFS/UW80



www.ktn.gv.at

Hundehalteverordnung

Verordnung des Bezirkshauptmannes des politischen Bezirkes Villach-Land vom 12.11.2018, Zahl: VL4-JAG-8I2014 (026/2018), mit welcher Hundehalter zum Schutz des Wildes zur ordnungsgemäßen Haltung und Verwahrung ihrer Hunde verpflichtet werden (Hundehalteverordnung).

Gemäß § 69 Abs 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 – K-JG, LGBl Nr. 21/2000, zuletzt in der Fassung LGBl Nr. 49/2018, wird nach Anhörung der Landwirtschaftskammer und des Bezirksjägermeisters für den Verwaltungsbezirk Villach-Land verordnet:

§1

Verwahrung von Hunden außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten

Zum Schutz des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle HundehalterInnen verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.

§2

Verwahrung von Hunden innerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten

Alle HundehalterInnen innerhalb geschlossener verbauter Gebiete sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

LAND KÄRNTEN

§3

Ausnahmen

(1) Diese Verordnung gilt nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungshunde, Jagdgebrauchshunde, Hunde der Zollwache, des Bundesheeres und Hirtenhunde sowie Fährten- und Lawinensuchhunde, wenn sie als solche erkennbar sind, für die ihnen zukommenden Aufgaben verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Einwirkung ihrer HalterIn (BesitzerIn) entzogen haben.

(2) Der Leinenzwang besteht auch nicht, wenn AusbilderInnen von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als AusbilderInnen legitimieren können.

§4

Strafbestimmungen

(1) Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 98 Abs 1 Z 2 iVm Abs 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 – K-JG, LGBl Nr. 21/2000, zuletzt geändert durch LGBl Nr. 85/2013, sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 1.450,- bestraft.

(2) Bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter/die Täterin schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, ist der Täter/die Täterin mit einer Geldstrafe bis zu € 2.180,- zu bestrafen.



§5 Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung gilt während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert und tritt erstmals am 15.11.2018 in Kraft und am 31.07.2019 außer Kraft.

(2) In weiterer Folge tritt die Verordnung jährlich am 15.11. in Kraft und mit Ablauf des 31.07. des darauffolgenden Jahres wieder außer Kraft.

(3) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Bezirkshauptmanns des politischen Bezirks Villach-Land vom 27.10.2014, Zahl: VL4-JAG-8/2014 (014/2014), außer Kraft.

*Der Bezirkshauptmann,
Dr. Riepan*



Wir alle sind LEADER-Region!



Von 2015 bis 2020 wurden 47 Projekte aus der Region beschlossen und rd. 3 Mio EUR LEADER-Förderung von der EU abgeholt – die „LAG Region Villach-Umland“ blickt mit Stolz zurück und motiviert nach vorne: 2021 startet die nächste EU-Förderprogrammperiode!

Auch die Marktgemeinde Paternion ist Mitglied in der „**LAG Region Villach-Umland**“ mit 14 weiteren Gemeinden aus dem Bezirk Villach-Land sowie mit 23 verschiedensten Institutionen und Vereinen aus der Region. Die LAG (Lokale Aktionsgruppe) spiegelt dadurch ein äußerst breites Spektrum an Themen wider.

6 LAGs gibt es in Kärnten, 77 in Österreich. Das Aufgabengebiet einer LAG ist, kurz gesagt: die Regionalentwicklung.

Regionalität und ihre wachsende Rolle:

„Gerade in Corona-Zeiten zeigt es sich, dass Regionalität und damit die Förderung und Stärkung des ländlichen Raumes von größter Bedeutung sind“, so **LAG-Obmann Bürgermeister Josef Haller**, Ferndorf, und ergänzt: „Nachhaltigkeit, Innovation und Wertschöpfung spielen dabei eine besondere Rolle!“

Die Förderwerber*innen und ihre Projektideen werden vom LAG-Management-Team - **LAG-Managerin Mag.^a Irene Primosch** und **LAG-Assistentin Melanie Köfeler** - beraten, begleitet und unterstützt: Sie sind die erste Ansprechstelle und führen die Geschäfte der LEADER-Region Villach-Umland seit rund 20 Jahren.

Was ist LEADER?

LEADER ist ein Förderprogramm der EU zur **Stärkung des ländlichen Raumes**. Dieses Programm setzt auf Regionen und deren Eigenständigkeit. So werden die Projekte vom LAG-Projektauswahlgremium bewertet und beschlossen – in der Region Villach-Umland bestehend aus 4 Bürgermeistern der Region und 5 Vertreter*innen aus dem sogenannten „Privaten Sektor“. Genehmigt werden die Projekte von der LEADER-Landesstelle, Abt.10, Orts- und Regionalentwicklung.

Die THEMEN für LEADER-Projekte können so vielfältig sein, wie es auch der ländliche Raum ist – ob Kultur, regionale Produkte, ob Tourismus oder Mobilität, ob Jugend-, Frauenthemen, oder Gesundheit und Daseinsvorsorge bis hin zu Natur, Klima, Umweltschutz.

Motiviert in die Zukunft / neue Fördergelder:

„Wir sind dabei, uns für die nächste EU-Förderprogrammperiode vorzubereiten, die real 2023 startet. Dafür muss eine neue Regionsstrategie erstellt werden. Als eine der größten Herausforderungen unserer Zukunft steht die demographische Entwicklung im Raum“, betont LEADER-Managerin Irene Primosch.

„Die Projekte sollen insbesondere auch den Abwanderungstendenzen entgegenwirken. Es kann sich jede/jeder mit einer Projektidee bei uns melden“, ergänzt LAG-Assistentin Melanie Köfeler.

Als Projektbeispiele fungieren „Smart Region Villach - Pilotinitiativen“, „DONUT- Prävention von Übergewicht bei Kindern im Vorschulalter“, „eCarsharing Unteres Drautal“, „Back to Carinthia“, Naturpark Dobratsch-Projekte, und vieles mehr.

Alle haben ein Ziel gemeinsam: Den Problemen im ländlichen Raum entgegenzuwirken und unsere Stärken zu stärken!

Weitere Infos sowie Projektbeschreibungen unter www.rm-kaernten.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 **Bundesministerium**
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



LAND  **KÄRNTEN**



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Aus dem Schulleben der VS Paternion



Schulräumungsübung – Staufreie Flucht

Die Schulräumungsübung ist ein wichtiger Bestandteil unseres Notfallkonzepts und der Brandschutzordnung. Heuer schafften wir die Räumung unseres Schulhauses in genau 1 Minute und 25 Sekunden.



Ein Besuch am Paternioner Friedhof

Besonders der Wandel der Jahreszeiten am Friedhof lädt ein, das Werden und Vergehen mit Kindern zum Thema zu machen. Die Zeit nach Allerheiligen und Allerseelen nahmen wir zum Anlass, den schön gestalteten Friedhof mit den liebevoll geschmückten Grabstätten zu besuchen. Einige Kinder durften die mitgebrachten Kerzen bei den Gräbern ihrer lieben Verstorbenen anzünden.



Volksabstimmung und Nationalfeiertag

Gedenkfeiern zum 100-jährigen Tag der Kärntner Volksabstimmung am 10. Oktober und zum Nationalfeiertag am 26. Oktober

Mit dem Aufsagen von Gedichten und dem Singen von Kärntnerliedern, dem Kärntner Heimatlied, der Österreichischen Bundeshymne und der Europahymne wurden die Feierstunden im Schulhof zu einem schönen Erlebnis für die Kinder, zumal wir ja momentan coronabedingt ohnedies keine anderen Möglichkeiten des gemeinsamen Feierns haben.

Musikalische Unterstützung auf ihren Klarinetten gab es von den beiden Musikantinnen Anna Rauter und Ella Traschitzker.





Besuch der „neuen“ Zahnfee

Zu Schulbeginn besuchte uns Frau Bettina Nuck, die neu angestellte Zahngesundheitserzieherin der KGKK. Gemeinsam besprachen wir die verschiedenen Aufgaben unserer Zähne und wie wichtig die Zahngesundheit für unseren Körper ist.



Übergabe des Schulwegplans

Wir freuten uns sehr, dass wir gleich nach Schulbeginn netten Besuch von Herrn Lippitsch von der AUVA und unserem Bürgermeister Manuel Müller bekamen. Nach freundlichen Begrüßungsworten

ihrerseits und einem Begrüßungslied unsererseits wurde den Kindern der neu erstellte Schulwegplan erklärt und anschließend übergeben.



Roland Parzauner MALERMEISTER
MALEREI · ANSTRICH
VOLLWÄRMESCHUTZ · DEKORATIVE GESTALTUNG
Tel. 04245/64091 A-9710 Feistritz/Drau
Mobil: 0676/6128993 malerei.parzauner@aon.at
Fliederweg 258

**Wir wünschen allen
Freunden und Kunden
Frohe Weihnachten
und alles
Gute im Neuen Jahr!**

Aus dem Schulleben der VS Feistritz/Drau



ÖAMTC Mobilitätspark

Am 13. Oktober 2020 machten sich die Schüler und Schülerinnen der 2a und 2b Klasse gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Medwed und Frau Schuschu auf den Weg in das gerade neu eröffnete Mobilitätszentrum in Villach. Sichtlich gespannt unterhielten sich die Kinder schon im Bus darüber, was sie denn heute erwarten wird. Unter genauer Einhaltung der derzeitigen Coronamaßnahmen erfuhr zuerst die 2a Klasse unter dem Thema „1x1 der Erstversorgung“ viel Wissenswertes über die Unfallvermeidung, die wichtigsten Notrufnummern, das „richtige“ Telefonieren im „Ernstfall“, das Anlegen eines Verbandes und die Technik beim Anlegen eines Fingerkuppenpflasters. In der Zwischenzeit erfuhr die 2b Klasse welche Lebensmittel gesund bzw. ungesund sind, warum unser Körper Vitamine braucht und wie wir uns möglichst ausgewogen ernähren können. Unter genauer Anleitung durften die Kinder dann einen köstlichen Topfen-Joghurt Aufstrich mit Gemüse zubereiten und anschließend natürlich auch verkosten. Nach einer Pause wechselten die Klassen zum jeweils anderen Thema. Mit vielen neuen Eindrücken und Geschenken (Kochschürze, Pflaster und Rezeptkarte) fuhren die Schüler und Schülerinnen wieder nach Feistritz an der Drau. Besonders stolz sind die Kinder jedoch auf ihren ersten Ausweis „Ersthelfer“, den sie in ihrer Schultasche mithaben. Ein herzliches Danke an das gesamte Team des Mobilitätszentrums!



Sicherer Schulweg - Übergabe der Schulwegpläne

Um den Schulweg für alle Kinder zu sichern, wurden gemeinsam mit der AUVA, Polizei und Verkehrsexperten ein Schulwegplan entwickelt, der über Gefahrenstellen am Schulweg aufmerksam macht. Am 30. September wurden diese Pläne an alle Kinder der 1. und 2. Klassen unserer Schule durch Bürgermeister Manuel Müller und Herrn Markus Lippitsch von der AUVA übergeben. An der Entwicklung der Pläne waren neben Schulen, Gemeinde, Polizei, AUVA und KfV auch Schülerinnen, Schüler und Eltern der Volksschule Feistritz an der Drau beteiligt. Befragungen via Fragebögen, aber auch Unterrichtseinheiten trugen dazu bei, Problem- und Gefahrenstellen zu eruieren. Weiters erfolgte mit allen Beteiligten eine Begehung der Gefahrenstellen. Auf Basis aller gesammelten Informationen wurde der sicherste Schulweg ermittelt und in Planform grafisch aufbereitet.

„Wir freuen uns über die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der Erstellung der Schulwegpläne und hoffen so, Gefahren im Straßenverkehr für unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer minimieren zu können.“



Miele

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at

Ihr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER ● OLSACHER

Telefon-Hotline 04242 / 340 00



Für Sie im Einsatz!
Andreas Duschmig
Tel. 0699/12420010

Wandertag der 2c Klasse zur Marwiese

Am 19. Oktober traten die Mädchen und Buben der 2c Klasse ihre Wanderung rund um den Pogöriacher Berg an. Ziel war die Marwiese. Trotz des kühlen und düsteren Herbsttages waren alle mit Begeisterung dabei. Eingedeckt mit gschmackiger Jause und warmem Tee ging es um halb 9 los. Obwohl sich die Sonne einfach nicht zeigen wollte, wurden die Bänke am Truppenübungsplatz zum gemütlichen Jausenplatz. Pünktlich zu Mittag erreichten die Kinder müde, aber immer noch bei bester Laune wieder die Schule!



Zertifizierung der VS Feistritz/Drau

Am 29. Oktober 2020 erfolgte die feierliche Zertifizierung der VS Feistritz/Drau zur „Gesunden Schule“. Nach drei Jahren intensiver Arbeit, vielen Projektplänen und Durchführung zahlreicher Gesundheitsprojekte wurde uns nach eingehender Prüfung das Siegel „Gesunde Schule“ vom Gesundheitsreferat des Landes Kärnten verliehen.

Damit wird bestätigt, dass alle Qualitätskriterien bei der Umsetzung des Projektes

„Rund um g'sund – Gesundheit gelebt“

erfolgreich erfüllt und der Gesundheitsförderungsprozess nachhaltig in der Schule verankert wurden.

Die Verleihung erfolgte durch Regierungsrat Franz Wutte und Herrn Mag. Andreas Martin vom Gesundheitsland Kärnten.

Die Marktgemeinde Paternion wurde vertreten durch Bürgermeister Manuel Müller, Amtsleiterin Andrea Eberwein und Vizebürgermeisterin Cornelia Pesentheiner.

Für die Volksschule Feistritz/Drau waren anwesend: Direktorin Eva Gfrerer-Unterlerchner, Frau Bernadette Leiter und Frau Michaela Schuschu.

Wir freuen uns über diese Auszeichnung. Bereits bei der Verleihung wurden Pläne für neue Projekte geschmiedet, da wir uns auch in diesem Bereich weiter fortbilden möchten.



Aus dem Schulleben der MS Feistritz/Drau



Kreatives Gestalten

Die Wahlpflichtgruppe der 3. Klassen übt sich zurzeit an der Aquarell-Technik. Unter der Anleitung der beiden Kolleginnen Sylvia Campidell und Judith Kulle entstehen dabei wahre Meisterwerke.

Die ersten Schritte können Sie hier schon bewundern. Immer wieder schön zu sehen, welche Fähigkeiten in unseren Schülerinnen und Schülern stecken.

Gabriele Schmucker



Regional ist optimal!

Unter diesem Motto besuchten wir, die Wahlpflichtfachgruppe Naturwissenschaften, am Montag, den 19.10.2020, die Jausenstation Uhle um uns über das Apfelsaftpressen zu informieren. Nach der Besichtigung der Obstpresse und einer genauen Erklärung über den Vorgang des Pressens vom Chef persönlich, wurden wir perfekt verköstigt. Ein Besuch bei den Tieren der Familie Wallner durfte natürlich auch nicht fehlen. Wir waren begeistert und bedanken uns sehr herzlich für die freundliche Bewirtung und tolle Information.

Andrea Gritzner



Kfz TSCHERNUTTER OG

Bahnhofstrasse 196, 9711 Paternion
Tel.: 0 4245 - 64 890
Mob.: 0 676 - 336 42 91
E-mail: office@ct-autoabc.at

Kfz
KRAFTFAHRZEUGE
MAISTERHOFTNIED

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden
frohe Weihnachten und alles Gute für 2021!

Freie Mehrmarken-Werkstatt
unabhängig. kompetent. preiswert. fair.

JA
zu Qualität

ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 Feistritz/Drau – Pobersacher Str. 226
T 04245 25 52- 0 – E office@amenitsch.com

Frohe Weihnachten, viel Glück im neuen Jahr
und ein herzliches Dankeschön!



Feistritzer und Fefferntitzer Kindergartenpost

Alles NEU macht der Herbst

Ein für uns alle außergewöhnliches Kindergartenjahr hat gestartet. Im Fokus liegt die Eingewöhnung, in welcher sich die Kinder in den jeweiligen Gruppen neu einleben und zu einer Einheit zusammenfinden. Diese Eingewöhnung sensibel zu begleiten und auf die Bedürfnisse jedes Kind einzugehen ist für alle besonders wichtig.

Doch nicht nur viele neue strahlende Kindergesichter erfreuen uns im Kindergarten, auch zwei neue Pädagoginnen und einen neuen Pädagogen durften wir bei uns willkommen heißen. Im Pfarr- und Gemeindekindergarten Feistritz/Drau ist als Karenzvertretung Herr **Bernhard Stocker** in der Sonnengruppe tätig und bereichert uns mit seiner offenen Art und seinem musikalischen Talent.

In der Schmetterlingsgruppe ist **Marie-Christin Knaflitsch** mit ihrem sonnigen und motivierenden Engagement neu dazugekommen.

Im Pfarr- und Gemeindekindergarten Feffernitz ist seit September Frau **Theresa Heiß** in der Froschgruppe als engagierte Pädagogin tätig und erfreut uns mit ihrer herzlichen und offenen Art.



Bernhard Stocker
Sonnengruppe



Marie-Christin Knaflitsch
Schmetterlingsgruppe



Theresa Heiß
Froschgruppe

Abschlussüberraschung

Frau Gerhild Granitzer, welche seit 25 Jahren im Pfarr- und Gemeindekindergarten Feistritz/Drau mit unermüdlichem Einsatz tätig war, ging mit Herbst in ihre wohlverdiente Pension. Mit einem Überraschungsbesuch verabschiedeten und bedankten sich die Schmetterlingskinder und deren Eltern Ende des Kindergartenjahres bei „Ihrer Gerhild“ mit einem „Ruhe-Stands-Bankerl“.

Wir danken Ihr für die liebevolle Begleitung unzähliger Kinder in der Schmetterlingsgruppe, für ihre Kollegialität und wünschen Frau Granitzer auf diesem Wege alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt und „GOTTES SEGEN“.



Erntedank

Für unser heuriges Erntedankfest haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht. Die Kinder brachten Körbe mit, in welchen Obst, Gemüse und vieles mehr aus den eigenen Gärten zu finden war. Um den Sinn des Erntedankfestes zu feiern, luden wir unseren Prov. Mag. Maciej Witek ein, welcher uns in einer internen Erntedankfeier in den jeweiligen Kindergärten den Segen spendete. Die gesegneten Körbe wurden dann von den Kindern wieder mit nach Hause genommen und in die Familien gebracht.



Ausflug Pankratium

Das Team des Pankratium in Gmünd hat die angehenden Schulkinder des Pfarrkindergarten Feistritz/Drau herzlichst begrüßt und in einer 2,5 stündigen Führung die beeindruckenden Räumlichkeiten präsentiert. Die Kinder sammelten vielfältige musikalische Eindrücke und konnten die Musik durch selbsttätiges Ausprobieren erfahren. Während des Workshops mit verschiedensten Musikinstrumenten, darunter Harfen, Xylophone, eine Trommel, ein Glockenspiel, eine Gitarre, Klangschalen, etc. wurden viele Sinneseindrücke gesammelt. Die Schwingungen der Musik bekamen die Kinder beispielsweise in Form einer Riesengeige und ihrer tiefen Basstöne am eigenen Körper zu spüren. Die Musik wurde während der gesamten Führung interaktiv erlebt und spielerisch wahrgenommen. Ein reibungsloser Ablauf und die Freundlichkeit der MitarbeiterInnen haben den Ausflug zu einem harmonischen und prägenden Erlebnis gemacht.



Ausflug zum Uhle

Passend zu unserem heurigen Jahresthema „Unser Dorf“ machten sich die Fefferntitzer Kindergartenkinder Anfang Oktober auf den Weg zur Jausenstation „UHLE“. Nach einem herzlichen Empfang erklärte uns Herr Wallner den Weg vom Apfel zum Apfelsaft, den wir natürlich bei der Jause gleich verkosten durften. Zusätzlich wurden uns noch Apfelspalten und Butterbrote serviert. Für diesen abwechslungsreichen und interessanten Vormittag bedanken sich bei der Familie Wallner vlg. Uhle die Fefferntitzer Kindergartenkinder mit Team.



IBK Ingenieurbüro Kronawetter
ZT Gesellschaft mbH



**Planung und Örtliche Bauaufsicht der Kanalbauarbeiten
für die Abwasserentsorgung Paternion**

Unsere weiteren Tätigkeitsbereiche:

- Verkehrswesen, Tunnelbau
- Wasserwirtschaft u. Siedlungswasserbau
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Projektsteuerung, Begleitende Kontrolle
- Örtliche Bauaufsicht
- Geographische Informationssysteme

St. Martiner Straße 25
9500 Villach
Tel. 04242/515 14, Fax DW 650

Bräuhausgasse 37/2.1
1050 Wien
Tel. 01/804 53 69, Fax DW 615



Allen Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr!

MALEREI - DESIGN
PELLIZZARI
FASSADENGESTALTUNG
IHR KÄRNTNER MALERMEISTER

e-mail: pellizzari@aon.at www.pellizzari.at

9711 Paternion 59 · Tel. 0664 / 13 63 758 · Fax 04245 / 64 40



Firmenvorstellung RP Handels und Service GmbH

In einem Zeitraum von nun fast 14 Jahren bauten die beiden Geschäftsführer Christian Riegger und Thomas Pichler unsere Firma RP Handels und Service GmbH zu einem, über die Grenzen hinaus agierenden Familienunternehmen aus. Mit einem Netzwerk aus einer Zentrale in Paternion, einer Niederlassung in Deutschland und 237 über den ganzen Kontinent verteilten Vertriebspartnern, sorgen wir dafür, dass unsere Kunden unabhängig von ihrem Standort jederzeit eine Kontaktperson haben, an die sie sich für alle anfallenden Produkt- und Serviceanfragen wenden können.

Wir bieten innerhalb unserer Geschäftsfelder unterschiedlichste Produkte im Bereich der Werkstatttechnik an. Das umfangreiche Sortiment richtet sich hierbei nicht nur an Profiwerkstätten und KFZ-Meisterbetriebe, sondern auch an alle ambitionierten Hobbybastler, welche ihren Autos eine optische (oder in manchen Fällen auch akustische) Aufwertung spendieren möchten. Unzählige Kunden in ganz Europa vertrauen auf unsere beiden Marken RP-TOOLS und ATLANIS. Renommierete Unternehmen zählen seit Jahren zu unserem Kundenklientel. Einige davon umfassen beispielsweise ÖAMTC, ARBÖ, ÖBB, Prüforganisationen wie TÜV AUSTRIA, BMW, diverse Autohäuser und Tankstellen, Museen und Klienten im Flugzeugbau. Außerdem vertreibt die RP Handels und Service GmbH unter der Marke SLOOT-Sports auch hochwertige E-Mountainbikes für den preisbewussten Kunden. Für ausreichende Reparatur- und Wartungsmöglichkeiten wurde mit unserem über 10.000 Teile fassenden Ersatzteillager gesorgt.

Die hier in Paternion gelegene Zentrale wird seit geraumer Zeit stets erweitert, um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden. In unseren Lager- und Produktionshallen entwickeln, testen und verbessern wir unsere Produkte, bereiten große Lieferungen vor der Übernahme durch die Spedition vor und bieten unseren Kunden Möglichkeiten zum Testen der Maschinen vor dem Kauf an.

Auch wir mussten während des ersten Corona-Lockdowns unsere Geschäftsprozesse etwas zurückfahren, wie es bei vielen Unternehmen in der Handelsbranche vermehrt vorkam, konnten uns jedoch

während der intensiven Sommer- und Herbstmonate rasch wieder erholen. Zum Schutze unserer Kunden und Mitarbeiter haben wir frühestmöglich dafür gesorgt, dass alle Schutzmaßnahmen rasch umgesetzt und vereinzelte Büros ins Home-Office verlegt werden.

Zurzeit suchen wir nach Mitarbeitern für verschiedenste Bereiche, auf Wunsch auch für Teilzeit- oder geringfügige Tätigkeiten. Bewerbungen mit allen üblichen Unterlagen nehmen wir gerne unter „bewerbung.rpat@rc-pt.com“ an. Eine Übersicht all unserer Marken und Produkte findest du auf unserem Portal „www.rc-pt.com“.

Unser Team hilft dir gerne weiter. Wir freuen uns auf dich!



Skischule Drautal/Gerlitzten

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Kinder!

Obwohl die momentane Situation bezüglich Coronavirus alle sehr fordert und vor neue Herausforderungen stellt, wollen wir auch im kommenden Winter am Ochsengartenlift in Paternion wieder unsere Kinder Skikurse anbieten. Der österreichische Skischulverband hat in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung eine Handlungsanleitung für den Skikursbetrieb erarbeitet. An diese Vorgaben werden wir uns selbstverständlich halten damit ein problemloser Skiunterricht stattfinden kann. Wir bitten Sie um Ihre wertvolle Unterstützung und hoffen, dass wieder vielen Kindern, trotz aktueller Situation die Möglichkeit geboten wird, die Grundbegriffe des Skilaufens zu erlernen oder zu verbessern. In den Weihnachtsferien und in weiterer Folge in den Semesterferien bietet die Skischule „Drautal“ wieder Anfänger und Fortgeschrittenenkurse für Kinder ab 4 Jahren an.

Die Kindergartenskikurse starten ab 11. Jänner 2021. Ausschreibung und Anmeldungen in den Kindergärten.

Neue moderne Aufstiegshilfen – 2 Zauberteppiche!
Wir freuen uns auf eine schöne Wintersaison!

Mit sportlichen Grüßen
Ihr Skischulteam.

Kinderskikurse in den Weihnachts- und Semesterferien!

Wann? Weihnachten: So 27.12. – Do 31.12.2020

Semesterferien: Mo 08.02 – Fr 12.02.2020

Wo? Ochsengartenlift / Paternion

Täglich 2 Stunden Unterricht 10.00 - 12.00 Uhr bzw. 12.00 – 14.00 Uhr (bei Bedarf)

Kinder ab 4 Jahren – Preis: EUR 159,00 (ohne Liftkarte)

Jede/r Kursteilnehmer/in erhält als „Belohnung“ eine gratis Gerlitzten Kinder Tageskarte! (gültig bis April 2022)

Anmeldungen bis eine Woche vor Kursbeginn unter der Tel. Nr.: 0677 / 61715357 (Meer Martin)



Busreisen für ein gesundes Klima Österreichisches Umweltzeichen für Bacher Reisen



Das nachhaltige Denken des Familienunternehmens Bacher Reisen wird mit dem Österreichischen Umweltzeichen des Bundesministeriums für Klimaschutz zertifiziert.

Viele Aktivitäten rund um Klima- und Umweltschutz führten zu dieser begehrten, anspruchsvollen Auszeichnung. In Österreich gibt es bisher nur 2 Busreiseunternehmer, die mit dem Umweltzeichen zertifiziert wurden: Bacher Reisen ist das erste Reiseunternehmen mit Umweltzertifikat in Kärnten!

Als besonders innovativ und umweltbewusst eingestuft wurde die Aktion für Schulen unter dem Titel „Klasse Reisen für ein gesundes Klima“.



Ein weiterer Meilenstein in der über 50-jährigen Reisegeschichte von Bacher Reisen ist die aktuelle Verleihung dieses Umweltzeichens. Martin Bacher, Geschäftsführer des größten, privaten Busunternehmens in Kärnten freut sich über diese Auszeichnung ganz besonders: „Wir versuchen schon seit vielen Jahren, bei all unseren Aktivitäten das Thema Umwelt und Nachhaltigkeit im bestmöglichen Umfang zu berücksichtigen“, so der engagierte Unternehmer.

„Das Österreichische Umweltzertifikat für Reiseangebote berücksichtigt die gesamte umweltfreundliche Dienstleistungskette mit Anreise, Auswahl der Destination, Unterkunft und Aktivität vor Ort“ weiß DI Karl Reiner, Prüfer Umweltzeichen vom Ministerium. „Bacher Reisen hat sich bereits intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt und es ist perfekt, wenn diese Angebote durch das Umweltzeichen nun auch für den Kunden noch sichtbar werden“, meint der langjährige Nachhaltigkeitsberater Reiner weiter.

Diese Umwelt-Schwerpunkte zeichnen Bacher Reisen besonders aus: „Klasse Reisen für ein gesundes Klima“ Bacher's Schulreisen punkten mit besonderen Innovationen in Richtung Umwelt
Mit seinen „Klima-Schulreisen“ hat Bacher Reisen die hochrangige Jury

der Umweltzertifizierer ganz besonders überzeugen können. „Greta Thunberg sowie ihre „Friday for Future“ Demos waren uns als Beitrag der jungen Menschen für ein gesundes Klima zu wenig“, so Martin Bacher. „Wir haben uns daher Gedanken gemacht, wie wir den Schülern eine weitere Möglichkeit bieten können, in Sachen Klimaschutz sichtbare Spuren zu hinterlassen.“

Da ein vollbesetzter Reisebus mit der Abgasnorm Euro 6 das Verkehrsmittel mit der niedrigsten Pro-Kopf-Emission an schädlichen CO₂ ist, hat das Bacher Reisetem dazu Programme erarbeitet, die den Schülern nachhaltiges Reisen sowie auch nachhaltiges Wissen vermitteln sollen.

Bei all den gekennzeichneten Reisen werden folgende Kriterien erfüllt:



Die Reise wird mit einem bestmöglichst ausgelasteten Luxusreisebus der Abgasnorm Euro 6 durchgeführt (durch den flexiblen Fuhrpark vom 8 bis 82-Sitzer Reisebus ist dies gut möglich).



In der Reise beinhaltet sind Erlebnisprogramme zum Thema Nachhaltigkeit (erneuerbare Energiequellen, Natur und ökologischer Fußabdruck, nachhaltige Produktionsstätten bzw. Technologien, Slow Food Erlebnisse etc.)



Die Übernachtung erfolgt in einem Betrieb, der mit dem österreichischen Umweltzeichen zertifiziert worden ist bzw. ausreichend Umweltkriterien erfüllen.

Folgende Reisen wurden zertifiziert:



Nationalpark Hohe Tauern: Ökologischer Fußabdruck im RangerLAB in Mallnitz



Oberösterreich / Linz: Von ÖKO Welten und dem Mahnmahl Mauthausen



Biosphärenpark Lungau: Per Rad vom Wasserkraftwerk zum Mur-Mäander

Die Detailprogramme der Reisen findet man online unter:

www.klasse-reisen.at

Umwelt-Leitbild und Umwelt-Manager

Im Frühjahr 2018 wurde im Rahmen der ISO 14001 Zertifizierung im Geltungsbereich Personenbeförderung im Reise- und Linienverkehr die erste Umweltauszeichnung an das Unternehmen vergeben. Ein betriebsinterner Umweltmanager prüft seither im Betrieb alle Abläufe und Investitionen auf Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit. Zusammen mit den Mitarbeitern wurde ein Umweltleitbild erarbeitet. Darin finden sich viele alltägliche Maßnahmen – vom Putzmittel bis zum umweltfreundlichen Papier, von der CO₂ schonenden Fahrweise bis zum umweltschonenden Betrieb der hauseigenen Buswaschanlage – die stets auf Klimaschutz und Umwelt hinterfragt und verbessert werden.

Telematik-System überwacht CO₂schonende Busfahrweise

CO₂-Emissionen sparen ist schon seit vielen Jahren das Bestreben von Martin Bacher und seinem Team. Viele Anweisungen an die Buspiloten waren und sind stets von diesem Gedanken getragen.



Bereits 2016 investierte das Unternehmen in eine neue, moderne Telematik-Lösung, die seither diese Ziele ganz konkret messen kann. Stolz ist das Unternehmen auf seine Buspiloten, die 2018 die Auszeichnung „Bus-Champions Europas“ erhielten. An diesem freiwilligen Wettbewerb haben über 50 Unternehmer mit rund 7.600 Fahrern und 3.500 Fahrzeugen in ganz Europa teilgenommen.

Viel Engagement für „Öffentlichen Verkehr“ & „Mikro-Mobilität“

Als Betreiber der Buslinien im Lieser-Maltatal und weiteren öffentlichen Linien in ganz Kärnten weiß das Unternehmen um die Bedeutung des öffentlichen Verkehrsangebot. Hier wird stets an kundenorientierten Lösungen gearbeitet, um den Fahrgästen einen optimalen Busfahrplan zu bieten.

Neu ist ab September 2020 die Initiative: „COOL in die SCHUL“ im Lieser-/Maltatal, die den Kindern das Schulbusfahren besonders schmackhaft machen soll. „Denn diesen Grundsatz soll man stets beachten: Wer es als Kind nicht lernt, mit den Öffis zu fahren, der wird das auch als Erwachsener nicht tun“, so Marlene Bacher, die als Projektinitiatorin die Eltern wie Kinder vom Schulbusfahren (anstelle vom Mama-Taxi) überzeugen möchte. Einen Ruf als Spezialist für touristische Anreise-Projekte hat sich Bacher Reisen mit den „Last-Mile-Angeboten“ für Urlaubs- bzw. Öffi-Reisende geschaffen: auf den Online- Buchungsplattformen www.bahnhofshuttle.at und www.kaernten-transfer.at können günstige Sammel- aber auch

Individual Transfers von allen Kärntner-Bahnhöfen sowie dem Flughafen bis zum Urlaubsquartier in Kärnten gebucht werden können. Dafür hat das Unternehmen in aufwändige Software-Lösungen investiert. Die operative Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit vielen privaten Bus- und Taxiunternehmen in Kärnten, wobei Bacher Reisen mit seiner Tochterfirma Mikrologistik als Gesamt-Koordinator fungiert. Somit kann mit diesen spezifischen Lösungen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln enorm verbessert werden.

Fazit:

Bacher Reisen ist stolz auf die Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens und möchte damit einmal mehr als Vorreiter in Kärnten agieren. Das Unternehmen sieht darin eine große Verantwortung verbunden mit der Herausforderung, noch stärker in Sachen Klimaschutz und Umwelt tätig zu werden. Die Lust, umweltfreundliche Reisen zu optimieren, ist damit zur absoluten Berufung geworden.

Weitere Informationen:

Bacher Reisen in Radenthein, Klagenfurt und Gmünd

Marlene Bacher – Tel. 0664 43 000 30

www.bacher-reisen.at / www.klasse-reise.at

email: marketing@bacher-reisen.at

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...



... wünscht Ihnen

Peter Seppel

Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe



www.seppel.at

**Du suchst einen Job, der dir
auch nächstes Jahr noch
Spaß macht? Haben wir!**



**Wir wünschen
frohe
Weihnachten
und ein
erfolgreiches
Jahr 2021**

Du bist auf Jobsuche?

Wir suchen auch im neuen Jahr fleißige Mitarbeiter! Schau gleich auf unserer Website vorbei und bewirb dich, um dir deinen Traumjob zu sichern.

Maschinenring Villach-Hermagor
Deine Ansprechpartnerin: **Sabine Scharner**
T 059060 21422 **M** 0664 6050 7572
E sabine.scharner@maschinenring.at
www.maschinenring-jobs.at

**Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land**



Maschinenring

Marktgemeinde Paternion VERANSTALTUNGEN

Dezember 2020



Den Jahres-Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.paternion.gv.at/veranstaltungen

Wir bitten um Verständnis, dass es aufgrund der COVID-19-Verordnungen und Bestimmungen zu Absagen oder Terminänderungen kommen kann!



Informationen

Kärntner Stub'n – Landhotel-Natur-Restaurant in Aifersdorf

täglich Kärntner Küche, frische Fische, Hausjause etc.

Mai-September durchgehend geöffnet

Oktober-April: Donnerstag und Freitag Ruhetag

Betriebsurlaub: 20. – 24. Dezember 2020

Tel. Nr.: 04245/2085 – email: info@kaerntnerstubn-hotel.at

Gasthof Tell in Paternion

- besondere kulinarische und musikalische „Feinheiten“ werden gesondert angekündigt
- eigene Landwirtschaft
- jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr Bergsteigerstammtisch des Österreichischen Alpenvereins, Ortsgruppe Unteres Drautal
- Tel. Nr.: 04245/2931 – Homepage: www.gasthof-tell.at – email: michorl@gasthof-tell.at

Fischerkarten für die Drau

Im Gemeindeamt Paternion, Zimmer Nr. 5 erhältlich

Tel. Nr. 04245/2888-14

Tageskarte: EUR 20,00

Wochenkarte: EUR 60,00 ohne Huchen
EUR 90,00 mit Huchen

Zu diesen Kosten der Fischereierlaubnis werden noch die Gebühren für die amtliche Fischerkarte hinzugerechnet. Auskünfte erteilt Obmann Ing. Franz Kump – Tel. Nr. 0660/124 50 01

Modellflug

Auskünfte erteilt Herr Edmund Campidell, unter der Tel. Nr. 0650/709 18 53

Tennis

Feistritz/Drau, Schulstraße
Tel. Nr. 0680/313 36 80

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Rapid Feffernitz
Tel. Nr. 0680/307 53 00

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Feffernitz-Mühlboden
Tel. Nr. 0650/912 33 00

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau
Kreuzner Straße 380 – Tel. Nr. 04245/4746



Informationen

Radfahren

auf vielen gekennzeichneten Radfahrwegen und entlang der Drau

Kegelbahn

Freizeitzentrum Feffernitz, Mühlboden, Mühlenweg 32

Auf Vorbestellung immer Mo, Mi-Sa von 14.00 Uhr bis 23.00 Uhr sowie Di von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Tel. Nr. 0676/432 29 10

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau, Kreuzner Straße 380
Tel. Nr. 04245/4746

Götz Stadel in Paternion

Ihre Adresse für Feiern aller Art – Weihnachtsfeier, Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten etc.

Kontakt: Walter Jörg – Tel. Nr. 0664/523 07 99

Seniorenwanderungen

ab April jeden Dienstag – Anfragen beim Österreichischen Alpenverein-Ortsgruppe Unteres Drautal Herrn Sepp Muchitsch
Tel. Nr. 0676/596 84 29

Österreichischen Alpenvereines – Ortsgruppe Unteres Drautal

Stammtische finden jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Gasthof Tell, Paternion statt.

Nähere Informationen zum Verein und zu den einzelnen Wanderungen sowie den genauen Tourenplan für das Jahr 2020 finden Sie auf der Homepage: www.alpenverein.at/spittal-drau/ortgruppen/unteres-drautal

Kreuzen Aktiv – Winter – Zimmengewehrschießen

Ab Anfang November, jeden Freitag im Gasthof Staber ab 19.00 Uhr

Stammtische des Pensionistenverbandes Österreich

Ortsgruppe Paternion

Oktober bis Mai – jeden Donnerstag im Götz Stadel 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Obmann Georg Eder – Tel. Nr. 0650/377 26 40

Ortsgruppe Feistritz/Drau

Jeden Mittwoch im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau ab 14.00 Uhr
Obmann Siegfried Pfeiffer – Tel. Nr. 0650/683 47 13

Ortsgruppe Feffernitz

Jeden Dienstag im Freizeitzentrum Feffernitz ab 13.30 Uhr
Obmann Walter Eder – Tel. Nr. 0699/106 057 24



Kirchliche Veranstaltungen

Pfarrkirche in Feistritz/Drau

- Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Hl. Messe
- Jeden 3. Samstag im Monat Vorabendmesse um 18.00 Uhr
- Jeden Donnerstag, außer an Hochfesten, um 10.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenwohnheim Drautal
- Bitte beachten Sie die (aktuellen) Gottesdienststörungen

Kirche in Neu-Feffernitz

- Jeden 3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe (ansonsten jeden Samstag um 18.00 Uhr)
- Jeden Mittwoch Gottesdienst um 8.00 Uhr

Gottesdienste in Kreuzen und Rubland

Die Gottesdienste in Kreuzen und Rubland finden im Wechsel um 8.30 Uhr am Sonntag statt (lt. Gottesdienstordnung im Pfarrblatt)

Pfarrkirche in Paternion

Jeden Sonntag um 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Evang. Pfarrgemeinde Feffernitz

Gottesdienste am zweiten und vierten Sonntag im Monat um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche in Feffernitz. Am dritten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr Abendgottesdienst in Feffernitz. (Am ersten Sonntag im Monat kein Gottesdienst in Feffernitz)



Kultur, Brauchtum und Unterhaltung

So 20. Dezember

1. Kreuzner Advent

„Klotzenberg“ oder Vereinshütte-Untergraben

Veranstalter: Kreuzen Aktiv



Sport

Do 31. Dezember

Traditionelle Silvestertour

Näheres beim Dezember Stammtisch

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Änderungen vorbehalten!



TANZEN mit HARRY berichtet:

Das **TANZEN**,

das Ausgehen, das Zusammenkommen mit Freunden und Gleichgesinnten, der soziale Austausch: Das ist ein wichtiger Bestandteil in unserem Leben!

In diesem schwierigen Jahr 2020 mussten wir im Corona Lockdown pausieren, die restliche Zeit haben wir immer mit Freude, aber unter den Corona - Regelungen und Sicherheitsmaßnahmen

im **TANZLOKAL GREIF'S LANDCAFE, Puch** mit Abstand getanzt!!

Auch die **KURSE DISCOFOX** für **ANFÄNGER** und **FORTGESCHRITTENE** wurden erfolgreich abgeschlossen!

Folgende **TANZKURSE**, wenn wir wieder tanzen dürfen, werden angeboten:
Dienstag

19.00 Uhr **LADY DANCE** Fortgeschrittene
Damen tanzen ohne Partner

20.00 Uhr **F – 1** Fortgeschrittene

Donnerstag

19.00 Uhr **LINE DANCE** Fortgeschrittene

Freitag

19.00 Uhr **LADY DANCE** Anfänger **NEU!!**
Damen tanzen ohne Partner

20.00 Uhr **F – 2** Fortgeschrittene

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit an **Ing. Mario Unterrainer!**

Frohe Weihnachten und ein **tanzfreudiges** neues Jahr 2021 wünscht euch

ALLEN herzlichst **Harald** Harald Poßegger 0664/2045240

**DEIN STIL.
UNSERE
AUSWAHL.**

FABIANO
AUSTRIA

**KOMPLETT
PREIS**

49,-

FASSUNG INKL.
HOCHWERTIGER
KUNSTSTOFFGLÄSER

NITSCH UNITED OPTICS

DIE FACHOPTIKER-KETTE

**ALLE BRILLEN VON FABIANO INKL.
HOCHWERTIGER KUNSTSTOFFGLÄSER
ZUM KOMPLETTPREIS!**

- Leichte, entspiegelte Kunststoffgläser
- In Ihrer Fern- oder Lesestärke bis ± 6 sph./+ 2 zyl.
- Auch als optische Sonnenbrille erhältlich – ohne Aufpreis!

Spittal/Drau, Bahnhofstraße 4 · 04762-2412 · www.optiker-nitsch.at

Menschenbilder – global denken und lokal handeln

Alex Barendregt als Hirn und Herz des World Bodypainting Festivals

Neugier lohnt sich. Etwa, indem man anklopft und nachfragt, welche mysteriöse Firma sich hinter so manchen Mauern verbirgt. So geschehen vor ein paar Jahren. Das prächtige Haus ist inzwischen vorbildlich renoviert und der nunmehrige Besitzer enttarnt. Aber wozu Marilyn Monroe auf der Nordseite?

Ein nicht alltäglicher Lebensweg

Der für die Einheimischen etwas sperrige Familienname Barendregt ist darauf zurückzuführen, dass der Vater Ferdinand, von Beruf Gastronom, aus Amsterdam stammt und eine Ferndorferin zu seiner Frau erkor. Die Weltaufgeschlossenheit führt der Sohn Alex, er war in allen Kontinenten unterwegs, auf die Heimat seines Vaters zurück: „Ich bin immer offen durch die Welt gegangen und von anderen Kulturen fasziniert.“ Das scheint sich auch auf das weibliche Geschlecht zu beziehen, denn Alex war zunächst mit einer Australierin verheiratet, während Anna, seine nunmehrige Frau, aus der Ukraine stammt. Kennen und lieben gelernt haben sie sich in Riga (Lettland). Anna hat heuer das Studium Interkultural Management absolviert und ist für die Ostkontakte zuständig.



Ihre gemeinsame Tochter Jasmin wird noch heuer ein Geschwisterchen bekommen. Und da gibt es ja auch noch einen zwölfjährigen Sohn aus erster Ehe, der englisch spricht. Vater Alex beherrscht natürlich auch Holländisch bzw. Niederländisch. Dreisprachigkeit der Kinder als Selbstverständlichkeit: Mutter russisch, Vater deutsch, Bruder englisch. Wissenschaftlich erwiesen bedeutet dies keine Überforderung. Der Wohnsitz der Familie ist im übrigen Neuolsach.

1976 geboren, schloss Alex nach der Hauptschule in Feistritz/Drau die Kärntner Tourismusschule (KTS) Villach mit der Matura ab. Für das ihm dort gebotene Rüstzeug ist er heute noch dankbar und er glaubt, dass ihm, dem diplomierten Tourismuskaufmann, ein zweijähriger Lehrgang an der Universität nichts wesentlich Neues geboten hat.

Von nun an ging's (meist) bergauf

Sport- und Projektmanagement war schon früh sein ambitioniertes Ziel. Lange 13 Jahre engagierte er sich als örtlicher Tourismusmanager in Seeboden und setzte dort besondere Impulse. Legendär war z.B. das 2CV-Treffen mit nicht weniger als 3.600 dieser ungewöhnlichen

mobilen „Enten“ (auch ich war einmal zum Unmut meines Vaters stolzer Besitzer eines solchen Gefährts). „Eine charmante Veranstaltung“, wie er im Vergleich mit dem an die Grenzen des Zumutbaren reichenden GTI-Treffens meint. Untrennbar mit Alex – fast eine Art Verschmelzung – ist jedoch der Begriff **Bodypainting** verbunden. Eine kurze Erläuterung dazu:

Mit der englischen Bezeichnung für Körperbemalung versteht man das Auftragen von Farbe direkt auf die Haut, wobei jedoch im Gegensatz zum Tattoo – zur Tätowierung – die dermatologisch getesteten Farben nur wenige Stunden halten. Das Bemalen des Körpers gibt es schon seit Jahrtausenden, wobei die Motive variieren: Schmuck des Körpers, Schutz vor Dämonen, Kriegsbemalung, Tarnung, Kennzeichnung etc. Große Bedeutung besaß die Körperbemalung z.B. bei den Indianern und war Maßstab für die Wertschätzung innerhalb der Gruppe. Die Farbe Rot symbolisierte den Erfolg, während Blau Niederlage und Schwierigkeiten bedeutet. Da könnte man ja auch an die jüngsten Wahlen in den USA denken ...

Wikipedia-Eintrag: „Am 12. Oktober 2001 gründete Alex Barendregt in Österreich die Europäische Body Painting Vereinigung“, seit 2004 aufgrund der inzwischen internationalen Beteiligung von Körperbemalern World Bodypainting Association (WBA). Sie veranstaltet auch die Weltmeisterschaft der Körper- und Gesichtsbemalung. Austragungsort ist nach einem sechsjährigen Zwischenstopp in Pörschach seit 2017 Klagenfurt (Goethepark).

Anfangs als etwas skurrile Spinnerei wahrgenommen, gilt das jährliche Treffen inzwischen als bedeutende Kunstinszenierung mit internationaler Resonanz in den Medien. Im heurigen Jahr waren Teilnehmer aus nicht weniger als 55 Nationen vertreten, wobei im Corona-Jahr die Weltmeisterschaft in Form einer Live-TV-Show stattfand (siehe www.wb-festival.com - bemerkenswert, wie souverän Alex in englischer Sprache moderierte). In 12 Kategorien - heuer nur in 6 - werden die Weltmeisterschaftstitel vergeben. Dazu gibt es für die Fortbildung eine Academy, Workshops, außerdem bewegte Schaufenster in der Innenstadt, Konzertbühnen etc. und vor allem sehr viel Publikum.

Gewinne? Die vielen angereisten Aktiven/Künstler müssen alles einschließlich der Materialien selbst finanzieren, haben aber die Chance auf den Weltmeisterschaftstitel und Geldprämien.

Sie bilden eine eigene Community, der sie sich zugehörig fühlen, unabhängig von Religion, Sprache und Nation und sind in ihrer Kreativität und von der Lust an den Farben erfüllten Lebensfreude unbeirrbar. Wie sehr mangelt es uns gerade in der „bleiernen Zeit“ der Pandemie an dieser Grundstimmung!

„Am liebsten erinnere ich mich an die Zukunft“,

sagte Salvador Dali und diesem Motto fühlt sich auch der holländische Österreicher (er ließ sich erst vor zwei Jahren einbürgern) verpflichtet. Auf die Frage nach seinen Stärken antwortete er: Beharrlichkeit und Durchhaltevermögen. Es gab natürlich auch Rückschläge, etwa das Jahr 2008 in Korea, das er siebenmal besuchte und finanziell ein Desaster war. Gefährlich und wohl naiv war eine Kunstinstallation mit zuviel nackter Haut im „Urlaubsparadies“ Malediven, wo die islamische Scharia Bikinis und Badehosen im öffentlichen Raum verbietet. Barendregt und die Firma WB Production wurden auf eine schwarze Liste gesetzt und konnten seither nicht mehr auf die Insel.



Da mit Festivals derzeit kein Geld zu verdienen ist, heißt es, sich auf das Regionale zu konzentrieren. Schau nach bei „www.PurpleShift.net“ mit dem Schwerpunkt Web und Social Media Marketing. Alex gestaltet mit seinem Team WB Production/Purpleshift multimediale Inhalte für Klein- und Mittelbetriebe im Unteren Drautal und Social Media Betreuungen.

Dass der Weltbürger Barendregt im Drautal Bodenhaftung hat, zeigt sich darin, dass er seit Kurzem Präsident des Rotary Club Unteres Drautal ist.

Und was hat sein Firmensitz mit Marilyn Monroe zu tun?

Das Haus gehörte früher der Familie Winkler, und dort gab es auch ein Kino (ab 1928 bis zumindest auch noch in meine Erinnerung reichend)

Dr. Stefan Hanzer



Christbäume zum Selberschneiden

Kärntner Christbäume

chemiefrei, ohne Glyphosat

Die Familie Unterkofler, aus Villach, bietet Ihnen chemiefreie Christbäume zum Selberschneiden, gegenüber der Sportplatzstraße 200 in Feistritz an der Drau an!

Unsere Verkaufszeiten, in Feistritz an der Drau: **So, 13.12.2020**
beide TAGE 10.00-15.00 Uhr **Sa, 19.12.2020**

Unsere weiteren Standorte:
Neukauf, Villach-Haupteingang beim Merkur,
T&G, Villach-Judendorf, Neukauf (Spittal/Drau) Haupteingang

 **acebook: @kaerntner.christbaeume**



Christbaum Bär

Christbaumschneiden bei Familie Bär in Tschauritsch
(Fresacher Straße), oberhalb des Reichhalter Teichs,

Samstag, 12.12.2020

und

Sonntag, 13.12.2020

sowie

Samstag, 19.12.2020

und

Sonntag, 20.12.2020

jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr

Tel.: 0650 / 92 50 87 0

oder

04245 / 40 81



Weihnachtsgrüße



STADT LADENBURG DER BÜRGERMEISTER

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Paternion, nur noch wenige Tage und das Jahr 2020 ist Vergangenheit. Ein Jahr auf das wir alle sicherlich noch lange zurückblicken werden. Denn es hielt neue Erfahrungen und Herausforderungen bereit, die wir so nicht kannten und mit denen wir dennoch lernen mussten, umzugehen.

Auf viele Begegnungen und Selbstverständlichkeiten galt es zu verzichten, was keinem von uns leichtgefallen sein dürfte.

Diese Umstände haben sich natürlich auch auf unseren städtepartnerschaftlichen Austausch ausgewirkt. Wir verstehen unsere Städtepartnerschaft als lebendige Verbindung zwischen den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Städte.

Diese konnte im vergangenen Jahr leider nicht so gelebt werden, wie wir es gewohnt sind und uns gewünscht

hätten. Dennoch sollten wir positiv auf das kommende Jahr blicken und uns auf eine Zeit freuen, in der gegenseitige Besuche und gemeinsame Erlebnisse wieder möglich sind.

Ich hoffe sehr, dass Sie auf das Jahr 2020 trotz der Widrigkeiten mit Freude und Dankbarkeit zurückblicken können. Ich wünsche Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Start in das neue Jahr und alles Gute, Glück und eine Extraportion Gesundheit für 2021.

Mit den besten Grüßen

*Ihr
Stefan Schmutz
Bürgermeister Stadt Ladenburg*

Frühjahrssemester 2021 Unser Programm im Überblick:

- ➔ Nachhaltig putzen – Termin: **Do., 18.02.2021**
- ➔ EDV am Küchentisch – Termine nach Vereinbarung
- ➔ Englisch für Anfänger*innen und Wiedereinsteiger*innen A1 – Di., 16.02.2021
- ➔ Englisch B1+ – Beginn: **Mi., 17.02.2021**
- ➔ Italienisch f. Anfänger*innen u. Wiedereinsteiger*innen – Beginn: **Do., 18.02.2021**

NEU

- ➔ Hatha Yoga NEU – Beginn: **Do., 21.01.2021**
- ➔ Bodyworkout mit Wirbelsäulengymnastik – Beginn: **Do., 21.01.2021**
- ➔ Pilates – Beginn: **Do., 21.01.2021**
- ➔ Functional Fitness – Beginn: **Mo., 11.01.2020**, (laufende Anmeldung)



Zahlreiche Online-Kurse, die Sie ortsunabhängig besuchen können!

Nutzen Sie den Online Kursfinder unter www.vhsktn.at – Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Unsere Kurse werden unter strenger Einhaltung des aktuellen Hygienekonzepts abgehalten!



Information und Anmeldung:

Volkshochschule Paternion-Feistritz/Drau
Ines Holme
Tel: 050 477 7103
E-Mail: vhs-paternion@vhsktn.co.at
www.vhsktn.at



A HERBSTLICHES ABENTEUER!

Wir hobm im Garten bei uns daham
zwa alte schöne Äpfelbam!
Heuer warn so viel Äpfel oben,
die Äst habm sich ganz durchgebogen!
Viel zu viele nur zum essen,
natürlich kann man do nur pressen!
Die Mostpress is jo zum Glück in der Näh,
In Pöbersoch beim Uhle, das wissts jo eh!

Also Apfelernte! Mei Schwester und i!
Olle müssn oba, jetzt oder nie!
Die Later zuweglant und aufegstiegn –
i bin lieber am Boden gebliebn.
Die „Kronprinzln“ hobm obaglocht,
mei Schwester schüttelt die Äst, dass es nur so krocht!
I klaub die Äpfel auf, füll sie in die Säck,
und jetzt eine ins Auto und nix wie weg!

Auf noch Pöbersoch voller Freud!
Glei nach der Bruckn hob mas schon bereut!
A Kolonne steht do bis hinters Marterle,
dos kann dauern! Oje!Oje!
Wieder hamfohrn woll ma jetzt oba a nit mehr,
ongeblich kommt a Schlechtwetterfront daher.

Also bleib ma holt im Auto drin
und nehmen dos Schicksal ergeben hin!
Hinter uns schleicht a älterer Monn daher,
wohrscheinlich folgt ihm das Worten a ziemlich schwer!
„Jo Dirndlen, hobts an Haufen Äpfel drin?
Bis ma do dron sein sind sicher olle hin!“
Jetzt is dos jo derzeit so a Gschicht,
viel unterhalten sollt ma sich nicht!
A wenns Warten noch so long dauert,
weil ja überall das „Corona-Biest“ lauert.

Nach 4 Stunden wos donn endlich soweit,
wir stehn bei der Press noch so longer Zeit!
Jetzt aussa mit die schwarzen Säck,
do schiebt uns der ältere Herr glei weg,
er und noch a paar Kavaliere schleppn für uns olle Säck nach viere!

Beim Wegfahrn gibts noch a Gedränge,
Fahrzeuge kreuz und quer a Menge!
Do krieg i nochamol an Schreck –
der Gebhard scheucht mi hinterm Auto weg!
„Dos is gefährlich!“ schimpft er, „Do kann viel passiern!“
Siegt di jo kaner beim Reversiern!“
I hob dos oba überwunden,
er hot a lei Ongst um seine Kunden!

Mit an Auto voll Apfelsoft fohr ma jetzt ham!
Dass der Tog so aufregend wird hätt i nit gedocht im Tram!
An „Erlebnis-Trip“ von Feistritz noch Pöbersoch
dos mocht uns nit leicht noch Aner noch!

*Soll a bissl zum Schmutzeln sein am Ende von an
wirklich unglaublichen Jahr! Wohl nie hätt ma gedacht,
dass jemals so a Katastrophe auf uns zukommen wörd!
I kann euch Allen nur viel Gesundheit und
Durchhaltevermögen wünschen! Alles Gute, und
vielleicht bis bald wieder einmal mit einem
„Schwank“ aus meinem Leben!
Eure Sieglinde Dinter-Tomelitsch!*

**Wir wünschen unseren Kunden
und Freunden frohe Weihnachten
und einen guten Start ins
neue Jahr!**

• 57a Pickerl-Überprüfung
• Reparatur u. Service
• Klimatechnik

9711 Kemerling, Auenweg 55

Kfz u. Landtechnik

**KFZ-MEISTERBETRIEB
WINKLER**

Tel: 04245/2200
Mail: office@kfzwinkler.at

Allen Paternionern ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr!

Wer mit Qualität plant BÜRO DI. PINTER

Ingenieurkonsulent für Bauwesen



Tragail 7 • A-9713 Zlan • Stolberggasse 35/19 • A-1050 Wien
Tel: 047 61 29 900-00 Fax 10 Mobil: 0664/38 42 616
Web: www.pinter-zt.at e-mail: office@pinter-zt.at



DAMIAN APOTHEKE
Mag. pharm. Lugger KG

Villacher Straße 391
9710 Feistritz / Drauf
Tel.: 04245 / 2365
Fax: 04245 / 2365-17
www.damian-apotheke.at

**Wir wünschen viel Glück,
Gesundheit und Erfolg, erholsame
Feiertage und einen guten Start
in das neue Jahr!**



Dr. Gütler - Augendruckmessung – Tonometrie



Als Tonometrie wird die Messung des inneren Augendruckes bezeichnet.

Sie ist schmerzfrei, schnell und dient vor allem der Erkennung des Glaukoms (grüner Star). Zudem ist sie bei der Diagnose von entzündlichen oder tumorösen Geschehen im Inneren des Auges hilfreich. Durch eine sichere und rechtzeitige Diagnose kann die Sehkraft (Visus) erhalten werden. Weiters kann durch regelmäßige Messungen der Therapieerfolg der medikamentösen Behandlung kontrolliert werden.

Da das primäre Glaukom häufig erblich bedingt ist, sollte eine Augendruckmessung bei prädisponierten Hunderassen und auch Katzen schon bei dem kleinsten Verdacht erfolgen.

Welche Symptome zeigt ihr Hund/Katze

- Zukneifen und Tränen des betroffenen Auges
- Gerötete Bindehäute
- Gestaute Blutgefäße am Augapfel
- Trübung der Hornhaut
- Geweitete Pupille
- Visusverlust, Erblindung
- Vergrößerung des Augapfels

Neu im Leistungsangebot:

Chirurgie beim brachycephalem Atemnotsyndrom

Hunde mit einem „kurzen Schädel“ (brachycephal) wie z.B. Französische Bulldogge, Mops, Boxer, Boston Terrier, Pekinese oder Cavalier King Charles Spaniel leiden besonders häufig unter dem Brachycephalen Atemnotsyndrom. Durch einen chirurgischen Eingriff kann in den meisten Fällen eine Erleichterung der Atmung und dadurch eine bessere Lebensqualität erreicht werden. Wir beraten Sie gerne!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine schöne besinnliche Weihnachtszeit sowie einen gesunden Start ins Jahr 2021!



Tierarzt

Dr. med. vet. Siegfried Gütler

Villacherstraße 495, 9710 Feistritz/Drau
Tel 0664 9841286 Tel & Fax 04245 2775/5

tieraerzte@aon.at www.drautalvet.at



**Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr
wünscht das Team vom
Autohaus Kahlhofer**



www.kahlhofer.at

BRANKO

Top-Spenglerei und Lackiererei!

- Oldtimer-Restaurierung - Mercedes
- Unterboden- & Hohlraumschutz



Bravo Branko!

Bergstraße 14
9710 Mühlboden
Tel./Fax: 0 42 45 / 24 38
Mobil: 0699 / 122 69 292

Branko Stoilkovic

*Wir wünschen allen unseren Kunden und
Geschäftspartnern frohe Weihnachten und
ein gutes Jahr 2021*



*Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!*



Frohe
Weihnachten!



Ihr Tischler macht's persönlich



Tischlerei, Möbelwerkstätte

Pogöriach 14, 9710 Feistritz/Drau

Tel.: 0 42 45 / 25 09,

Mobil: 0650 / 337 68 26

E-Mail: tischlerei_rainer@utanet.at

**kostenlose, individuelle
Planung & Beratung**

Besuchen Sie unsere neue Homepage

www.tischlerei-rainer.at



Wohnzimmer • Garderobe • Wohnküche • Innentüren • Zirbenholzbetten

Neueindeckung Friedhofsmauer „Zentralfriedhof“ Kreuzen



Wie in der Kreuzen üblich,
waren auch bei diesem
Projekt Jung und Alt
(6 bis 82 Jahre)
unentgeltlich bereit,
die Arbeiten für die
Neueindeckung der
Friedhofsmauer zu leisten.
Die Kosten des Materials
wurden ebenfalls von
der Pfarre und der
Kreuzner Bevölkerung
aufgebracht.

Ein herzliches
Vergelts Gott an alle,
die sich beteiligt haben!

Hannes Staber




M.: +43 (0)676 764 7299

Sie möchten eine Immobilie verkaufen? Oder einfach nur wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?

Jetzt ist der beste Zeitpunkt dafür. Profitieren Sie von aktuell erzielbaren BESTPREISEN und einer sicheren Kaufabwicklung.

Ihre Vorteile für Sie im Überblick:

- ✓ Wir unterstützen Sie seriös und kompetent in allen Immobilienfragen
- ✓ Über 30 Jahre Markterfahrung - über 90 Standorte österreichweit
- ✓ Exklusiver Service - Top-Beratung und rascher Vermittlungserfolg
- ✓ Unser Honorar bezahlen Sie **nur** im Erfolgsfall

Nutzen Sie das Know-how der Raiffeisen-Gruppe und profitieren Sie gleich mehrfach von unseren Serviceleistungen. Ganz nach dem Motto: „**Was der Einzelne nicht vermag, das vermögen Viele!**“ Wir bieten Ihnen auf Wunsch auch Finanzierungen, Veranlagungen und Eigenheimversicherungen aus einer Hand.

Kompetent, sicher und unkompliziert.

Ihre Immobilienspezialistin in Villach-Land für Sie da:

ELISABETH OBERDORFER

staatlich geprüfte Immobilienmaklerin

Raiffeisen Immobilien Kärnten GmbH

Tel.: +43 4242 210 330-84

Nikolaigasse 4, 9500 Villach

elisabeth.oberdorfer@rbgk.raiffeisen.at

www.raiffeisen-immobilien.at

MGV Paternion – Jahresrückblick und Vorausschau

Auch das Chor- und Probenjahr des MGV Paternion fiel heuer – coronabedingt – relativ kurzweilig aus. Als einziges Highlight unseres Jahres konnten wir die Teilnahme am Paternioner Kirchtag verbuchen, wo wir dankenswerterweise den Gottesdienst gesanglich gestalten durften. Gerade nach dem ersten Lockdown war dies aber – auch trotz einiger einzuhaltender Bestimmungen – wichtig für uns, zumindest einen gemeinsamen Auftritt zu haben, auf den wir auch kurz – aber heftig – „hinproben“ und uns in das Gemeinschaftsleben in Paternion einbringen durften. Auf diesem Weg müssen wir leider Gottes auch unsere heurige Stefani-Liedertafel am 26.12.2020 absagen. Gerade

diese langgelebte Tradition – ein gesanglich feiner Jahresausklang – wird uns allen – und hoffentlich auch unseren treuen Fans und BesucherInnen – sehr fehlen.

Deswegen möchten wir allen Fans des Chorgesangs aber auch allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Paternion ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, glückliches, vor allem aber gesundes neues Jahr 2021 wünschen. Wir freuen uns schon alle auf ein – hoffentlich – normales nächstes Jahr mit einigen Auftritten und Veranstaltungen.



Die Sänger des MGV Paternion unter der Leitung von Karin Piery (vulgo Veidl)

**Was kommt nach diesen Herausforderungen ... ?
verlässlich Ihr(e) Rauchfangkehrer(in) der Firma
Wolfgang Maurer**

Bleiben „WIR“ gesund und zuversichtlich – Prosit 2021



Rauchfangkehrermeister Wolfgang Maurer | Dr.-Eysn-Weg 129, 9711 Paternion | Tel.: 0650/9095042 (Christian Kratzwald) | Tel.: 0650/2315021 (Wolfgang Maurer)

Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz

Vereinstätigkeiten im Zeitraum September 2019 bis August 2020

Auftritt der "jungen Feistritzer" im Sessorium, September 2019

Vor einem interessierten Publikum konnten sich die "jungen Feistritzer" der Gemeindemusikkapelle am 06.09.2019 mit einem Auftritt im Café Sessorium in Feistritz/Drau präsentieren. Das Jugendensemble der GMK Feistritz brachte ein schwungvolles Programm zur Aufführung und wurde dafür von den zahlreichen Gästen mit viel Applaus bedacht. Aufgeführt wurden Stücke aus dem Trickfilmgenre, wie "Wickie" und "Let it go", darauf folgten die Latin Hits "Locomotion" und "La Bamba". Abgerundet wurde das Programm mit den "Royals" von Lorde.

Ziel dieser öffentlichkeitswirksamen Vorführungen ist jedenfalls, Werbung für die "jungen Feistritzer" und deren zukünftigen Mitgliedschaft bei der Gemeindemusik zu machen. Beim Einstieg zum Musizieren steht unsere Musikkapelle jederzeit mit fachkundigem Rat zur Seite. Gerne unterstützen wir die Eltern der Jungmusiker auch beim Instrumentenkauf oder durch die Ausgabe von Leihinstrumenten. Wir bedanken uns bei Stefan Reschke für die Ermöglichung dieses Auftritts.

Musikalischer Ausflug zum Konzertwochenende nach Ladenburg, September 2019

Begleitet von einigen Gemeindevertretern samt Bürgermeister Manuel Müller, besuchten wir im Zeitraum vom 13. bis zum 15.09.2019 nach einigen Jahren endlich wieder einmal unsere Partnergemeinde in Ladenburg/Deutschland. Wie schon bei den letzten Ausflügen nach Ladenburg durften wir auch dieses Mal beim großen Altstadtfest auftreten und mit unseren Klängen an zwei Tagen für eine gute Stimmung bei unseren deutschen Freunden sorgen. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei Bürgermeister Manuel Müller noch einmal für das Zustandekommen dieses tollen Ausfluges nach Ladenburg und freuen uns schon auf das nächste Mal!

Blasmusik verbindet in Weissenstein, Oktober 2019

Am Samstag, dem 19.10.2019, fand die Veranstaltung "Blasmusik verbindet", veranstaltet von der Gemeinde-Trachtenmusikkapelle in Weissenstein statt, bei der die Musikkapellen des Blasmusikbezirkes Villach auftraten. Auch die Gemeindemusikkapelle war dort vertreten und gab einige Stücke zum Besten.

Umrahmung der Hochzeit von Veronika und Stefan Steiner, Oktober 2019

Die Gemeindemusikkapelle durfte am Samstag, dem 26.10.2019 die Hochzeit von Veronika und Stefan Steiner aus Pöllan mit ein paar Ständchen musikalisch vor dem Standesamt in Zlan umrahmen. Wir wünschen dem frisch vermählten Hochzeitspaar für den weiteren, gemeinsamen Lebensweg alles Liebe, Glück und vor allem Gesundheit.

Weihnachtsfeier im GH Steiner in Nikelsdorf, Dezember 2019

Den Abschluss des Jahres 2019 bildete die Weihnachtsfeier der GMK beim GH Steiner in Nikelsdorf, wo wir das vergangene Jahr gemeinsam mit unseren Jungmusikern und deren Eltern bei gemütlichem Beisammensein, einer Tombola und bei super Essen ausklingen haben lassen. Herzlichen Dank dafür an Steiner Bärl für die tolle Bewirtung und Gastfreundschaft.

Absage des Frühlingskonzertes 2020

Mitten in den Vorbereitungen für das Frühlingskonzert 2020, das unter dem Motto „Der Drau entlang“ am 25.04.2020 veranstaltet hätte werden sollen, mussten wir dieses Vorhaben in Zusammenhang mit der Corona-Situation leider absagen und hoffen auf eine Veranstaltung, die unter demselben Motto im Jahr 2021 stattfinden soll. Die Probenarbeit dafür haben wir seit Ende August wieder aufgenommen, natürlich unter den strengen Vorschriften der Corona-Verordnungen und den daraus abgeleiteten Verhaltensregeln und Richtlinien des österr. Blasmusikverbandes.

Mag. (FH) Stefan Müller
Schriftführer der GMK Paternion-Feistritz, e.H.



TC Rapid Feffernitz - Rückblick auf die Saison 2020

Trotz Corona-Pandemie war es heuer nach dem Lockdown im Frühjahr möglich, eine verhältnismäßig gute und normale Saison zu spielen. Unsere alljährliche Saisoneneröffnung in Mali Losinj fiel jedoch der Einschränkungen zum Opfer und musste abgesagt werden. Doch schon Anfang Mai konnten nach Lockerung der Maßnahmen die heimischen Plätze instandgesetzt werden und so war es uns möglich, wieder viele lustige Stunden auf unserer Anlage zu verbringen, freilich immer unter der gebotenen Vorsicht und Einhaltung aller geltenden Regeln und Maßnahmen.

Obwohl es heuer keine Meisterschaftsspiele gab, konnte die Mannschaft dank Hauptsponsor Thomas Abel, Geschäftsführer von Drautalforst Gartentechnik & Forstartikel, mit neuen Dressen ausgestattet werden. Vielen Dank dafür!



TC RAPID im neuen Gewand, dank Sponsor Thomas Abel von Drautalforst

Ende Juni fand ein Schnupper-Tennistag für Kinder und Jugendliche statt, bei dem wieder tennisinteressierter Nachwuchs begrüßt werden konnte. Über den Sommer nahmen 30 Kinder, so viele wie noch nie, am Tenniskurs teil und so wurde heuer aufgrund der starken Nachfrage mit zwei Trainern zugleich auf zwei Plätzen trainiert. Den Kindern gefiel es so gut, dass nach den 10 Stunden der Kurs noch weiter bis zum Ende der Sommerferien verlängert wurde.

Auch in der Halle war eine Trainingsfortsetzung geplant, bei der uns jetzt der neuerliche Lockdown aber wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Ein Highlight dieser Saison war unser 40 Jahr Jubiläum, das wir im Juli gebührend (unter Einhaltung der Covid-19-Vorschriften) am Gelände des SV Rapid Feffernitz feiern konnten (wir haben bereits in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet).

Mitte August wurde zu einem Mix Doppel Turnier geladen. Es gab wieder zahlreiche Teilnehmer, wobei die Männer dieses Mal in der Überzahl waren. So wurde unter den neun Paarungen ein Misch Masch Doppel gespielt.

Auch unsere Uhus haben das Spielen und Feiern nicht verlernt. So wurde in zwei Gruppen im Doppelwettbewerb der Uhu Sieger ermittelt. Heuer krönte sich Christian Klemens mit Fritz Urschler vor Horst Rauter und Peter Müller sowie Kurt Sagmeister und Branko Stoilkovic zum Sieger. Auch zwei neue Mitglieder schafften es, die strengen

Aufnahmebedingungen zu erfüllen: dabei reicht es nicht, nur 50 Jahre alt zu sein, um dem erlauchten Kreis der Uhu Schar anzugehören... Ende September fand dann die Siegerehrung statt, es wurde gegrillt und bis in die Abendstunden bei musikalischer Begleitung gefeiert – alle Talente aus den eigenen Reihen.



Hier die nicht ganz vollzählige Uhu-Runde

Großen Anklang fanden heuer die Damen und Herren Doppelbewerbe, welche über die ganze Saison gespielt wurden. So gab es bei den Herren 18 und bei den Damen 8 Paarungen, die in jeder Runde jeweils neu ausgelost, aufeinandertrafen.

Schlussendlich gab es bei den Damen und Herren dieselben Gewinner wie bei der Einzel-Vereinsmeisterschaft: Petra Amenitsch und Marc Seppele sind die Vereinsmeister 2020. In der Dameneinzelwertung belegten die weiteren Plätze Manuela Tschabitscher und Ingrid Seppele, bei den Herren Jochen Jersche und Heimo Klammer.

Besonders hervorzuheben war in diesem Rahmen heuer der eigens ausgetragene Kinder-Bewerb. So trug der seit Jahren stattfindende Kinderkurs Früchte und sieben Mutige stellten sich jeder gegen jeden auf dem Klein- und Großfeld im Spiel dem Wettstreit. Als Sieger konnte sich Leon Dorfer vor Magdalena Neumann und Amely Müller durchsetzen. Besonders erwähnenswert: alle Kinder vereinbarten ihre Spieltermine untereinander selbständig und nahmen auch die Punktezahl selbst vor.



Die Teilnehmer bei der Kinder Vereinsmeisterschaft



So wurde eine ungewöhnliche Saison am 10. Oktober mit einem lustigen Mischmasch bei Kaiserwetter und mit 16 Teilnehmern beendet.

Der Vorstand bedankt sich bei all seinen Mitgliedern, die aktiv am Vereinsleben teilnehmen, bei allen fleißigen Helfern in der Hütte sowie am und um den Tennisplatz und freut sich - trotz aller Umstände - schon auf die nächste Saison.

Herzlichen Dank auch an unsere Gönner und Sponsoren, die uns über die Jahre finanziell unterstützen.

Wenn es die Umstände erlauben, so wollen wir im nächsten Jahr wieder vom 17. - 24. April zur Tennisvorbereitung nach Mali Losinj fahren. Wie immer sind auch Nicht-Tennisspieler gerne willkommen! Nähere Infos gibt es beim TC RAPID FEFERNITZ.

Nähere Details und eine umfassende Fotogalerie gibt es in der Facebook Gruppe und in der neu überarbeiteten Homepage www.tc-rapidfeffernitz.at

Marc Seppel





www.haas-familienhaus.at

**Deine Momente.
Dein Haus**

#DasFamilienhaus

Jetzt bei jedem Haus inklusive:
Photovoltaikanlage & elektrische Rollläden



Unverbindliche Bauberatung bei Ihrem Haas Vertriebspartner in Oberkärnten
Dipl. BT Hans Gfrerer
T: 0664 1601583 | M: hj.gfrerer@gmail.com
Suchen laufend Grundstücke für unsere Kunden.



Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Villacher Straße 213, 9710 Feistritz/Drau
Tel.: 04245/2276, Fax 04245/22764,
E-Mail: seppi.sandriesser@gmail.com

www.fleischerei-sandriesser.at

 Ihr regionaler Partner vom
Neubau bis zur Badsanierung.

◆ Planung
◆ Verkauf
◆ Verlegung

◆ Neubau
◆ Umbau
◆ Sanierungen
◆ Sanitärbereiche

◆ Wohnräume
◆ Stiegen
◆ Komplettlösungen rund um's Bad



MICHAEL KNAPP
Tel.: 0660 26 26 758
Ried 20, A-9713 Zlan
office@fliesen-knapp.at
www.fliesen-knapp.at



FLIESEN KNAPP

ABC AUTO BEDARF CENTER GMBH
Drautalstraße 14, 9710 Neu-Feffernitz
☎04245/40001 ✉office@auto-abc.at



Frohe Weihnachten und eine gute Fahrt ins neue Jahr wünscht das ABC - Team

Noch keine Geschenkidee? - Kleiner Tipp!
Unsere Gutscheine im weihnachtlichen Design gibt's auch mit Geschenksackerl inkl. kleinem Goodie *€2,90

Bleiben Sie gesund!



mob consulting.at

geprüfte Softwarequalität

Registrierkassen
Ordinations - Software
Ticketing / Gutschein - Shop

mob consulting
Unternehmensberatung



TC Feffernitz/Mühlboden

Mit großer Begeisterung und bei tollem Wetter zeigten am 11. September unsere Kids beim Jugend-Abschluss-Turnier ihre Fortschritte. Von Mai bis September wurde fleißig trainiert und mit unserem Trainer Horst Langer haben wir wohl das große Los gezogen. Beliebt bei Jung und Alt hoffen wir, dass er noch viele Jahre unsere Jugend für den Tennissport zu begeistern weiß.

Stolz nahmen unsere Jüngsten Laura Zeber-Nuck, Maximilian Steiner, Moritz Lerchster, Daria Greibl, Marie Dorfer und Felix Steiner ihre Pokale entgegen. Thomas Zeber stellte an diesem Tag seine pädagogischen Fähigkeiten unter Beweis, indem er die Kinder in den Spielpausen mit lustigen sportlichen Übungen beschäftigte.



Die U9 lieferte spannende Spiele. Jutta Kronig, konnte mit Unterstützung von Susi Schaller, Günther Aigner, Gary Steiner, Thomas Zeber und Familie Lerchster diesen Tag reibungslos über die Bühne bringen.



v.l.n.r.: Jutta Kronig, Nico Zimmermann, Niclas Pucher, Romeo Petritsch und Sebastian Edlinger. Mit am Bild auch Dominik Thiem der von Evelyn Lesch - Bank Austria - vorbeigeschickt wurde

Spannend und fair waren die Spiele der U 13. Leon Dorfer überzeugte im Finale gegen Florian Schaller. Aber auch Felix Enzi, Christopher Steiner, Magdalena Neumann, Jonas Schaller, Jonas Uggowitzer und Noah Aigner zeigten ihr Können.



Vorbildlich organisiert von Jutta Kronig und Harry Wrann konnten schließlich am 26. September 2020 die Vereinsmeister der Damen und Herren ermittelt werden.



Vereinsmeisterin wurde Katja Zeber vor Jutta Kronig und Ines Nuck. Obmann Anton Gasser gratulierte herzlichst.

Da dieses Jahr einige Fußballer aus Rothenthurn den Weg nach Mühlboden und Spaß am Tennissport fanden, konnte auch Gerhard Pirih - Bürgermeister der Stadt Spittal - als Schlachtenbummler bei den Finalspielen begrüßt werden, worüber wir uns sehr freuten.





Bei den Herren ergab sich folgende Reihung:

Thomas Huber – Vereinsmeister 2020, Wolfgang Lichtner - Vizemeister, Harry Wrann - 3. Platz, gefolgt von Wolfgang Gailberger – Hermann Dorfer – Thomas Zeber – Helmut Schöffmann und Andy Daxer.

Zu den aktiven Sportlern gesellten sich auch Obmann Anton Gasser und der Spittaler Bürgermeister Gerhard Pirih.

Am Ende der Saison 2020 bedanken wir uns – wie jedes Jahr – bei unseren treuen Sponsoren, die uns auch in diesen schwierigen, unsicheren Zeiten nicht im Stich lassen:

Autohaus Kahlhofer
BVA – Siegfried Pfeiffer
Fetz Anda und Daniel
Sportastic
Uniqa – Christian Unterweger

Bürgermeister Manuel Müller
Drautal Bank – Horst Wohlmuth
Rohr-Bau
Sportcafe Unterrieder
Wilson – Horst Langer

Der Vorstand des TC-FM wünscht allen Sponsoren, Helfern und Mitgliedern ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2021.

Gluck ist, Zeit mit Menschen zu verbringen, die aus einem normalen Tag etwas ganz Besonderes machen.

M@LEREI EDLINGER 2000

Malermeister Reinhold Edlinger
Malerei Edlinger 2000

Beinten 64/6 · 9702 Ferndorf
+43 (0) 676 / 722 50 27
office@malerei2000.at
www.malerei2000.at
www.fassadenwaschanlage.at



Wir wünschen Allen ein gesegnetes und erholsames Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr!



Geschenkgutscheine
Kurzentrum Therme Warmbad

NEU 10er Block, Jahres- und Halbjahreskarten für Thermal-Urquellbecken und Tepidarium

Gutscheine für Massagen

Wohlfühltag für Sie oder Ihn

WARMBAD.AT

Immer eine gute Idee!

Geschenkj gutscheine



**Sonn- und
feiertags
ganztäglich
warme Küche**

FETZ Restaurant

FEISTRITZ

04245/4746

QUÄLEREI: Hühner dem Schicksal überlassen

Ein einheimisches Wanderpärchen entdeckte am 30. September diesen Jahres 17 größtenteils sehr zutrauliche braune Hennen im Wald (Ebenwald - Bereich Tschirk). Dass die Hühner irgendwo ausgebrochen und eigenständig soweit gelaufen sein können, konnte nach raschen Recherchen ausgeschlossen werden. Somit erhärtet sich der Verdacht, dass diese im Wald ausgesetzt wurden. Da auch Eier herumlagen, ist davon auszugehen, dass die Tiere dort schon einige Zeit ausgeharrt hatten. Ob noch weitere Hühner ausgesetzt wurden kann nicht ausgeschlossen werden. Ähnliche Vorfälle, hier speziell mit ausgesetzten Katzen, häufen sich bereits seit Jahren in Ebenwald oder Rubland.

Die ausgesetzten Hühner haben sich rund um die dort stehenden Bienenstöcke eingerichtet und kamen recht neugierig, hungrig als auch durstig auf die Wanderer zu. Hierbei ist anzumerken, dass die Tiere auf einem Forstweg gefunden wurden, der eigentlich mit einer Schranke abgesichert ist.

Greifvögel, Nässe, Kälte, Marder und Füchse seien für die Zuchtvögel eine große Gefahr. Wer macht so etwas? Die Tiere sind für das Überleben draußen nicht geeignet. Wir sind entsetzt und traurig darüber, wie lebensverachtend und verantwortungslos manche Menschen mit fühlenden Lebewesen umgehen.



Über das Motiv für das vermutliche Aussetzen könne nur spekuliert werden: Legehennen seien für viele Landwirte und teils auch für private Hühnerhalter mit knapp zwei Jahren quasi „wertlos“. Vielleicht wollte sich hier ein Hühnerhalter die Mühe und die Kosten der Schlachtung ersparen und hat sich des „Problems“ einfach im Wald entledigt.

Wir appellieren dazu, sich gut zu überlegen, ob man sich einen tierischen Gefährten ins Haus holt. Diese würden Pflege und Betreuung benötigen, was auch einen finanziellen Aufwand bedeute.

Falls jemand doch überfordert ist, sollte sich die Person, so wird empfohlen, Hilfe etwa bei der Tierschutzombudsstelle holen. Wer ein Tier wie eine ungewollte Sache irgendwo aussetzt, begeht sogar eine strafbare Handlung. Dies wird als Tierquälerei gewertet und wird laut Ombudsstelle mit Verwaltungsstrafen geahndet. In schweren Fällen drohen sogar Freiheitsstrafen.

Die Tiere waren relativ zutraulich, leicht einzufangen und wurden vorübergehend zu einem nahegelegenen Bauernhof gebracht, um ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Dorfgemeinschaft Ebenwald

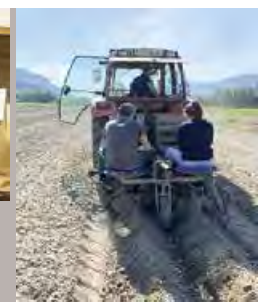


Laberhof

Unsere Produkte:

- Hühnereier • Wachteleier • Naturjoghurt • Fruchtjoghurt
- Speisetopfen • Brösel-Topfen • Mozzarella
- Verschiedene Hausschnäpse per Nachfrage
- Saisonale Produkte

Familie Steiner Bettina und Hannes
Oberdorfweg 8
9710 Feistritz an der Drau
0664/5169061



Bauernkartoffel ab Hof

5 kg, 10 kg, 25 kg Säcke

Ab 50 kg Zustellung möglich!

Wir freuen uns auf Deinen/ Ihren Besuch!

WALBRINGHOF

Barbara und Alexander Winkler
Oberdorfweg 7
9710 Feistritz an der Drau
0650/4106688
walbringhof@gmx.at





SUCHE ... BIETE ... TAUSCHE ...

- Volksschullehrerin gibt **Nachhilfe** in allen Gegenständen bis zur 4. Unterstufe und macht Hausaufgabenbetreuung – T: 0676/539 25 42
- **Pflege und Betreuungsdienst** – Übernahme auch eure Bügelwäsche – T: 0660/905 85 46
- **Suche Haushaltshilfe** für ca. 5 Stunden pro Woche in Feistritz/Drau
Tel.Nr.: 0676/844 848 13



LANDGASTHOF
Paternion

Einkauf mit Tradition

Wir wünschen allen Gästen und Freunden unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

Wir kochen mit Freude und freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

Ein gesegnetes Fest und gute Fahrt ins neue Jahr!

MOTOR MAYERHOFER
9500 Villach 04242/24867
9560 Feldkirchen 04276/2294
9545 Radenthein 04276/2294
www.motor-mayerhofer.at

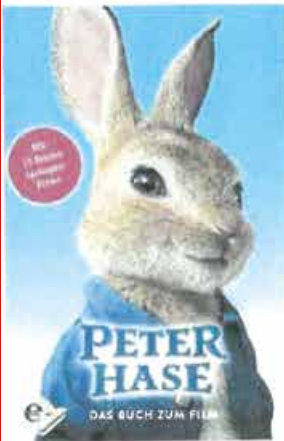
KÄRNTEN THERME
Warmbad-Villach

Zauberhafte Gutscheine schenken
www.kaerntentherme.com

Frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2021

LANGER MEDIEN PARTNER
Oberdorferstraße 4
9721 Kellerberg
Tel. 0664 92 00 69
office@ottilielanger.at

KINDER-BUCHV



Titel: Peter Hase

Autor: Beatrix Potter



Inhalt:

Peter ist ein liebenswerter Hase - allerdings gerät er im Gegensatz zu seinen Schwestern Flopsi, Mopsi und Muschelpuschel ständig in Schwierigkeiten. Vor allem, wenn er im großen Gemüsegarten vom alten McGregor auf Radierchenraubzug geht. Freche Hasen kann der Alte in seinem Garten nämlich gar nicht leiden und hat jede Menge Fallen aufgestellt. Doch als eines Tages der Keff von Mr. McGregor den Landricht übernimmt, wird es richtig eng für Peter und seine Freunde. Aber Peter Hase hat schon eine gute Idee!

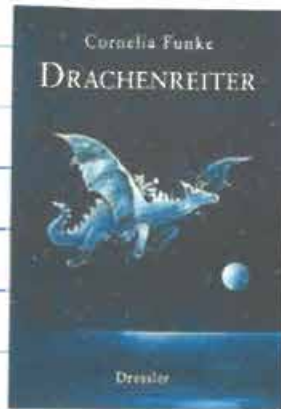
Viel Spaß beim Lesen wünscht Niklas Peßall
4b, VS Feistritz/Drau



ORSTELLUNGEN

Autorin: Cornelia Funke

Titel: Drachenreiter



Inhalt:

Eine abenteuerliche Reise liegt vor Luncy, dem silbernen Drachen, und seinen Begleitern, dem Koboldmädchen Schwefelfill und dem Waisenjungen Ben. Sie sind auf der Suche nach einem sicheren Ort für Luncys Artgenossen, für die es in der Menschenwelt keinen Platz mehr zu geben scheint. Luncy setzt seine ganze Hoffnung auf den sagenumwobenen "Saum des Himmels". Dort, irgendwo zwischen den Gipfeln des Himalaya versteckt, soll die ursprüngliche Heimat der Drachen liegen. Koch ahnen die drei jedoch nicht, dass es etwas viel Bedrohlicheres als die Menschen gibt - Fesselbrand den Goldenen, das gefährlichste Drachenjüngende Ungeheuer, das die Welt je gesehen hat, und er ist ihnen auch schon auf der Spur...

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Katharina Schwanter,
2. Klasse / 4. Schulstufe, VS Paternion



GEMEINDEBÜCHEREI

Villacher Straße 250 • 9710 Feistritz/Drau
Tel.: 04245 64003 • buecherei.feistritz@aon.at
www.paternion.bvoe.at



Liebe LeserInnen,

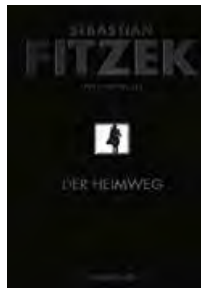
ich freue mich Ihnen meine Buchtipps präsentieren zu dürfen! In der Gemeindebücherei finden Sie neben spannenden Büchern, zahlreiche DVD'S und Spiele für Groß und Klein. Ich bin immer Mittwoch und Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr für Sie da!

Melanie Haller



Streulicht

Industrieschnee markiert die Grenzen des Orts, eine feine Säure liegt in der Luft, und hinter der Werksbrücke rauschen die Fertigungshallen, wo der Vater tagein, tagaus Aluminiumbleche beizt. Hier ist die Ich-Erzählerin aufgewachsen, hierher kommt sie zurück, als ihre Kindheitsfreunde heiraten. Und während sie die alten Wege geht, erinnert sie sich: an den Vater und den erblindeten Großvater, die kaum sprachen, die keine Veränderungen wollten und nichts wegwerfen konnten, bis der Hausrat aus allen Schränken quoll. An die Mutter, deren Freiheitsdrang in der Enge einer westdeutschen Arbeiterwohnung erstickte, ehe sie in einem kurzen Aufbegehren die Koffer packte und die Tochter beim trinkenden Vater ließ. An den frühen Schulabbruch und die Anstrengung, im zweiten Anlauf Versäumtes nachzuholen, an die Scham und die Angst – zuerst davor, nicht zu bestehen, dann davor, als Aufsteigerin auf ihren Platz zurückverwiesen zu werden. Wahrhaftig und einfühlsam erkundet Deniz Ohde in ihrem Debütroman die feinen Unterschiede in unserer Gesellschaft. Satz für Satz spürt sie den Sollbruchstellen im Leben der Erzählerin nach, den Zuschreibungen und Erwartungen an sie als Arbeiterkind, der Kluft zwischen Bildungsversprechen und erfahrener Ungleichheit, der verinnerlichten Abwertung und dem Versuch, sich davon zu befreien.



Der Heimweg

Es ist Freitagnacht. Jules Tannberg sitzt am Heimwegtelefon. Ein ehrenamtlicher Telefonservice für Frauen, die zu später Stunde auf ihrem Rückweg durch die Nacht Angst bekommen und sich einen telefonischen Begleiter wünschen, dessen beruhigende Stimme sie sicher nach Hause führt - oder im Notfall Hilfe ruft. Noch nie gab es einen wirklich kritischen Fall. Bis heute, als Jules mit Kara spricht. Die junge Frau hat entsetzliche Angst. Sie glaubt, von einem Mann verfolgt zu werden, der sie schon einmal überfallen hat. Und der mit Blut ein Datum auf ihre Schlafzimmerwand malte, um so den Tag ihres Todes anzukündigen. Dieser Tag bricht in wenigen Stunden an.



Wie ich lernte, Plan B zu lieben

"Mut für die täglichen Herausforderungen des Lebens"

Gregor Demblin erzählt in seinem Buch „Wie ich lernte, Plan B zu lieben. Resilienz für Anfänger“ von besonderen Wendepunkten seines Lebens. Dreh- und Angelpunkt ist dieser eine Moment, in dem er, ein Jahr nach seinem Unfall, akzeptieren musste, dass sein altes Leben für immer vorbei sein würde. Eindringlich und berührend schildert er, wie es gelingen kann, mit der Vergangenheit abzuschließen und offen für Neues zu sein. Dass ein Leben sich nach einer Krise verändert, aber nicht unbedingt schlechter wird - im Gegenteil. Dass in jeder Krise auch Chancen stecken, und dass es darum geht, diese Chancen zu sehen und zu nutzen. Und dass eine Krise immer auch bereichernd ist, weil sie unseren Blickwinkel verändert und uns lehrt, das zu schätzen, was wir haben. Trotz seiner schwierigen Lebensumstände strotzt das Buch vor Lebensliebe und Lebensglück. Er verfolgt seine Visionen einer besseren Welt und lässt sie auch unternehmerisch Realität werden.



Der Blätterdieb

Das Eichhörnchen ist stinkwütend! Gestern noch hingen so viele schöne bunte Blätter an seinem Baum: rote, orangefarbene und sogar goldene. Doch heute sind ein paar davon spurlos verschwunden. Das kann nur eins bedeuten: Sie wurden gestohlen, und der Blätterdieb ist noch immer auf freiem Fuß! Das Eichhörnchen sucht unter Steinen und hinter Büschen und fragt schließlich seinen besten Freund Vogel um Rat. Ob der weiß, wer hinter dem Blätterklau steckt?



Babygratulationen



Ludwig Jonathan, geb. am 06. Juli 2020
Sohn von DI Kristina **Sandrisser** und Maxim **Grigull**
Mühlboden



Jonas Karl, geb. am 13. Juli 2020
Sohn von Sabrina **Gratz** und Patrick **Perauer**
Paternion



Felix, geb. am 14. Juli 2020
Sohn von Marisa und Patrick **Innerwinkler**
Feffernitz



Emma Isabella, geb. am 17. Juli 2020
Tochter von Sigrund **Matzner-Morak** und Patrick **Morak**
Feffernitz



Bernhard Alfred, geb. am 08. August 2020
Sohn von Anna-Katharina **Rassi**
Neu-Feffernitz



Jonas, geb. am 28. August 2020
Sohn von Nicole **Brandstätter** und Lukas **Kampitsch**
Feistritz/Drau

Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen



Am 15. August 2020
Daniela **Kalt** und Thomas **Kolb**
Seeboden am Millstättersee



Am 10. Oktober 2020
Yvonne **Uggowitzer** und Martin **Wallner**
Feistritz/Drau



Am 10. Oktober 2020
Gudrun **Ostrowerhow** und Harald **Friedrich**
Ferndorf

Diamantene Hochzeit am 08. Oktober 2020
Liselotte und Thomas **Schwarz**
Duel

Diamantene Hochzeit am 08. Oktober 2020
Ingeburg und Rudolf **Winkler**
Feistritz/Drau

*Herzlichen
Glückwunsch!*



Geburtstagsjubiläen



98. Geburtstag:
Frau Gertrude **Hrast**, Feistritz/Drau



95. Geburtstag:
Frau Edeltraud **Koch**, Feistritz/Drau



95. Geburtstag:
Frau Theresia **Pyka**, Feffernitz



94. Geburtstag:
Frau Dorothee **Nutschnig**, Feistritz/Drau



94. Geburtstag:
Frau Rosina **Orkic**, Feistritz/Drau



93. Geburtstag:
Frau Hilda **Steiner**, Neu-Feffernitz

Geburtstagsjubiläen



91. Geburtstag:
Frau Giselheid **Würder**, Feistritz/Drau



90. Geburtstag:
Frau Mag.ª Renate **Berndt**, Paternion



90. Geburtstag:
Frau Theresia **Uggowitzer**, Neu-Feffernitz



90. Geburtstag:
Frau Theresia **Steiner**, Feistritz/Drau



90. Geburtstag:
Herr Franz **Gruber**, Feffernitz



85. Geburtstag:
Herr Primus **Wohlmuth**, Feistritz/Drau



Geburtstagsjubiläen



85. Geburtstag:
Herr Adam **Anton** und
80. Geburtstag:
Frau Hildegard **Anton**, Neu-Feffernitz



80. Geburtstag:
Herr Hermann **Kapeller**, Feffernitz



80. Geburtstag:
Frau Elisabeth **Knaflitsch**, Kamering



80. Geburtstag:
Herr Herbert **Franke**, Neu-Feffernitz



80. Geburtstag:
Frau Edeltraud **Dangi**, Nikelsdorf



75. Geburtstag:
Frau Zorica **Mišić**, Nikelsdorf

Geburtstagsjubiläen



75. Geburtstag:
Herr Werner **Tomelitsch**, Paternion



*Herrgliche
Gratulation*

Wir gratulieren weiters ...

Zum 98. Geburtstag:

Frau Margarethe **Hueber**, Paternion

Zum 93. Geburtstag:

Herrn Walfried **Wohein**, Feistritz/Drau
Frau Erna **Kuttin**, Pogöriach
Frau Hertha **Sturm**, Rubland

Zum 92. Geburtstag:

Herrn Peter **Gradnitzer**, Paternion
Frau Anna **Windisch**, Feistritz/Drau

Zum 91. Geburtstag:

Herrn Johann **Müller**, Neu-Feffernitz
Herrn Norbert **Winding**, Duel
Herrn Kurt **Allmayer**, Duel
Frau Anna **Steinwender**, Feistritz/Drau

Zum 85. Geburtstag:

Frau Margarethe **Sattlegger**, Feistritz/Drau

Zum 80. Geburtstag:

Frau Annemarie **Huber**, Feffernitz
Herrn Johann **Domenig**, Nikelsdorf
Frau Annelore **Graf**, Neu-Feffernitz
Herrn Christian **Moser**, Neu-Feffernitz
Herrn Josef **Frank**, Pobersach

Zum 75. Geburtstag:

Frau Gerhild **Finding**, Feistritz/Drau
Herrn Wilhelm **Leitner**, Aifersdorf
Frau Monika **Steiner**, Feistritz/Drau
Herrn Siegfried **Holzer**, Feistritz/Drau

Zum 70. Geburtstag:

Herrn Heimo **Steiner**, Feistritz/Drau
Frau Erika **Strauß**, Feistritz/Drau
Herrn Josef **Meyer**, Neu-Feffernitz
Herrn Franz **Schleibier**, Nikelsdorf
Frau Renate **Wohlmuth**, Neu-Feffernitz
Frau Gertrude **Brandner**, Pogöriach
Frau Berta **Aigner**, Feistritz/Drau
Frau Christine **Klammer**, Kreuzen

Fehlt Ihnen noch eine Geschenksidee für Weihnachten?

Wir haben für Sie die Lösung! Einkaufsgutscheine der Marktgemeinde Paternion!

Mit dem Kauf der Einkaufsgutscheine der Marktgemeinde Paternion können Sie gleichzeitig zweierlei bewirken. Zum einen machen Sie einen lieben Menschen eine Freude, wenn Sie ihm Gutscheine schenken und zum anderen stärken Sie die heimische Wirtschaft. Da mit dem Einlösen der Gutscheine Wertschöpfung in unserer Gemeinde bleibt und heimische Kaufleute ihren Geschäftsstandort sichern können.

Jeder Gutschein hat einen Wert von EUR 10,00 und kann im Gemeindeamt Paternion sowie im Mobilitätsbüro in Feistritz/Drau erworben werden.

Nachstehend finden Sie die derzeit aktuelle Liste der teilnehmenden Geschäfte und wir hoffen, mit dieser Aktion weitere Gewerbebetriebe zur Teilnahme animieren zu können. Die teilnehmenden Betriebe erkennen Sie auch an der Kennzeichnung direkt im Geschäftslokal.

Sie können sich auch online unter www.paternion.gv.at über die Geschäfte und die angebotenen Leistungen informieren.

ABC Autobedarfcenter, Neu-Feffernitz
Adeg Winkler, Mühlboden
Apotheke, Feistritz/Drau
Bäckerei Weissensteiner, Feistritz/Drau
Billa, Feistritz/Drau
Bipa, Feistritz/Drau
Blumen Wastl, Feistritz/Drau
Da Friseur, Paternion
Drautalforst, Feistritz/Drau
Drei Mühlen, Neu-Feffernitz
Elektro Amenitsch, Feistritz/Drau
Elektro Scheidenberger, Feistritz/Drau
Fährnrich Autobedarf, Neu-Feffernitz
Fetz, Feistritz/Drau
Fleischerei Sandriesser, Feistritz/Drau
Gasthof Tell, Paternion
Gerdie OG, Feistritz/Drau
Glaserei Gasser, Feistritz/Drau

Haarsalon Andrea, Feistritz/Drau
HAARscharf Elite, Feistritz/Drau
Hair Styling Barbara, Feistritz/Drau
Kahlhofer Autohaus, Paternion
Kohlmeister, Ebenwald
Lidl, Feistritz/Drau
LIMI-Arbeitsbekleidung, Feistritz/Drau
Manu's Frisierstube, Feistritz/Drau
NKD, Feistritz/Drau
Orthopädie Kutschera, Feistritz/Drau
Papiergenuss Chiarabilli, Feistritz/Drau
Pizzeria Da Angelo, Paternion
Playnet KG, Feistritz/Drau
Post-Partner Polczer, Paternion Spar,
Feistritz/Drau
T & G, Feistritz/Drau
Unser Lagerhaus, Feistritz/Drau
Zentral, Feistritz/Drau

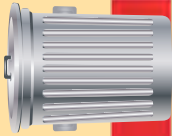
Abfuhrkalender Altpapiercontainer 2021 (Papyrus)

Bereich 1 Dienstag	Bereich 2 Dienstag	Bereich 3 Dienstag	Bereich 4 Dienstag	Bereich 5 Dienstag
Aifersdorf, Ebenwald, Kamering, Paternion, Patendorf, Rubland, Tragail	Feistritz/Drau und Neusiedlung	Boden, Kreuzen, Nikelsdorf, Paternion, (Höhenweg, Oberer und Unterer Bichlweg, Ochsen Gartenweg) Pöllan, Tragin	Feffernitz, Mühlboden, Neu-Feffernitz, Pobersach	Dueler Straße, Erlenweg, Am Fichtengrund, Grabenweg, Weißenbach, Zirbenweg und Pogöriach
DI, 24.11.20	DI, 15.12.20	DI, 01.12.20	MO, 21.12.20	DI, 15.12.20
DI, 05.01.	DI, 26.01.	DI, 12.01.	DI, 02.02.	DI, 26.01.
DI, 16.02.	DI, 09.03.	DI, 23.02.	DI, 16.03.	DI, 09.03.
DI, 30.03	DI, 20.04.	MI, 07.04.	DI, 27.04.	DI, 20.04.
DI, 11.05.	DI, 01.06.	DI, 18.05.	DI, 08.06.	DI, 01.06.
DI, 22.06.	DI, 13.07.	DI, 29.06.	DI, 20.07.	DI, 13.07.
DI, 03.08.	DI, 24.08.	DI, 10.08.	DI, 31.08.	DI, 24.08.
DI, 14.09.	DI, 05.10.	DI, 21.09.	DI, 12.10.	DI, 05.10.
MI, 27.10.	DI, 16.11.	MI, 03.11.	DI, 23.11.	DI, 16.11.
DI, 07.12.	DI, 28.12.	DI, 14.12.		DI, 28.12.
Achtung!!!	Achtung!!!	Achtung!!!	Achtung!!!	Achtung!!!
Wir bitten Sie höflichst Ihren Altpapiercontainer am Vortag bzw. bis spätestens 06.00 Uhr des Abfuhrtermines an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt zur Entleerung bereitzustellen.				
Nicht bereit gestellte Container werden nicht entleert!!!				
Die nächste Entleerung des Altpapiercontainers erfolgt erst wieder am nächsten Abfuhrtermin bzw. kann das Altpapier unentgeltlich beim Abfallsammelzentrum abgegeben werden. Ebenso bitten wir größere Mengen an Kartonnagen beim Abfallsammelzentrum abzugeben. DANKE !!				
Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe!				

Abfuhrkalender 2021 (Peter Seppel)

Leichtfraktion – „Gelber Sack“

Bereich 1	Bereich 2
Aifersdorf, Boden, Kamering, Patendorf, Paternion, Nikelsdorf, Kreuzen, Pöllan, Pogöriach, Tragail, Tragin	Duel, Feistritz, Feistritz-Neusiedlung, Ebenwald, Rubland, Feffernitz, Mühlboden, Neu-Feffernitz, Pobersach
Montag, 01.02.2021	Mittwoch, 13.01.2021
Montag, 15.03.2021	Mittwoch, 24.02.2021
Montag, 26.04.2021	Donnerstag, 08.04.2021
Montag, 07.06.2021	Mittwoch, 19.05.2021
Montag, 19.07.2021	Mittwoch, 30.06.2021
Montag, 30.08.2021	Mittwoch, 11.08.2021
Montag, 11.10.2021	Mittwoch, 22.09.2021
Montag, 22.11.2021	Donnerstag, 04.11.2021
	Mittwoch, 15.12.2021
Achtung!!!	Achtung!!!
Achtung!!!	Achtung!!!
Achtung!!!	Achtung!!!
Achtung!!!	Achtung!!!
Achtung!!!	Achtung!!!
Die Behälter/Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlichst um 06.00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereitzustellen! Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert. Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten Termin möglich. Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern! Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!	
Achtung!!!	Achtung!!!
Achtung!!!	Achtung!!!
Achtung!!!	Achtung!!!
Achtung!!!	Achtung!!!
Achtung!!!	Achtung!!!
Ihr kompetenter Partner für die Entsorgung Peter Seppel GmbH, Bahnhofstrasse 79, 9710 Feistritz/Drau, Tel.: 04245/2352, Fax: DW 21, www.seppel.at	



TERMINE FÜR DIE ENTSORGUNG DER RESTMÜLLTonne 2021

TOUR 1:

Duel, Feffernitz, Feistritz/Drau, Feistritz-Neusiedl., Mühlboden, Neu-Feffernitz, Nikelsdorf, Paternion, Pobersach, Patendorf

Wöch.

KALENDERWOCHE: 1 - 52			
MONTAG	Dienstag	MITTWOCH	DONNERSTAG
für alle Ortschaften			

TOUR 2:

Aifersdorf, Boden, Ebenwald, Kamering, Kreuzen, Pogöriach, Pöllan, Rubland, Tragail, Tragin

KALENDERWOCHE: 1 - 52			
MONTAG	Dienstag	MITTWOCH	DONNERSTAG
für alle Ortschaften			

Boden, Ebenwald, Kreuzen und Rubland
KEINE wöchentliche Entleerung!

2-wöchentlich

KALENDERWOCHE: 1 - 3 - 5 - 7 - 9 - 11 - 13 - 15 - 17 - 19 - 21 - 23 - 25 - 27 29 - 31 - 33 - 35 - 37 - 39 - 41 - 43 - 45 - 47 - 49 - 51			
MONTAG	Dienstag	MITTWOCH	DONNERSTAG
	Feffernitz Mühlboden Neu-Feffernitz Pobersach	Duel Feistritz/Drau Feistritz-Neusiedl.	Nikelsdorf Paternion Patendorf

KALENDERWOCHE: 1 - 3 - 5 - 7 - 9 - 11 - 13 - 15 - 17 - 19 - 21 - 23 - 25 - 27 29 - 31 - 33 - 35 - 37 - 39 - 41 - 43 - 45 - 47 - 49 - 51			
MONTAG	Dienstag	MITTWOCH	DONNERSTAG
	Boden Kreuzen Pöllan Tragin	Pogöriach	Aifersdorf Ebenwald Griesbichl Kamering Rubland Tragail

4-wöchentlich

KALENDERWOCHE: 3 - 7 - 11 - 15 - 19 - 23 - 27 - 31 - 35 - 39 - 43 - 47 - 51			
MONTAG	Dienstag	MITTWOCH	DONNERSTAG
	Feffernitz Mühlboden Neu-Feffernitz Pobersach	Duel Feistritz/Drau Feistritz-Neusiedl.	Nikelsdorf Paternion Patendorf

KALENDERWOCHE: 1 - 5 - 9 - 13 - 17 - 21 - 25 - 29 - 33 - 37 - 41 - 45 - 49			
MONTAG	Dienstag	MITTWOCH	DONNERSTAG
	Boden Kreuzen Pöllan Tragin Gewerbepark	Pogöriach	Aifersdorf Ebenwald Griesbichl Kamering Rubland Tragail



Einkaufs- Gutschein

der Marktgemeinde Paternion

MARKTGEMEINDE
PATERNION



Mit jedem Einkauf in der Marktgemeinde Paternion stärken Sie die heimische Wirtschaft und helfen somit die Lebensqualität und Kaufkraft in unserer Gemeinde zu erhalten.
Einzulösen bei den gekennzeichneten Betrieben!

Unser Gutschein kann mehr...



...er stärkt unsere Region!



www.paternion.gv.at

